

Jahresbericht 2019

»» Ziele und Aufgaben

»» Anregungen und Impulse

»» Veranstaltungen und Tagungen

Jahresbericht 2019

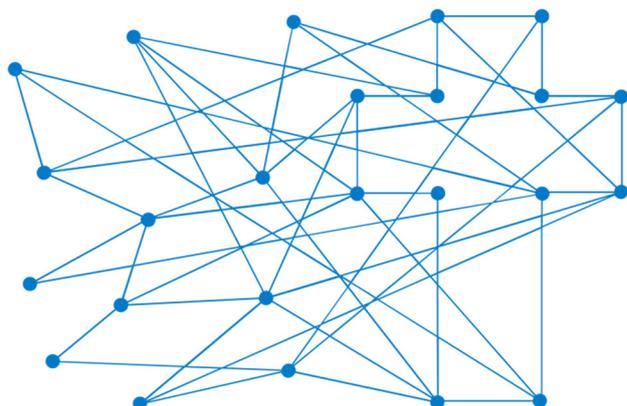
- Ziele und Aufgaben
- Anregungen und Impulse
- Veranstaltungen und Tagungen



Auf unserer Internetseite www.aeu-online.de/impressionen.html dokumentieren wir Impressionen der Veranstaltungen am 22. Oktober 2019 in Magdeburg sowie der KI-Tagung am 24./25. Oktober 2019 in Bad Boll.

Jahresbericht 2019 - Inhalt	Seite
Schwerpunktthema 2018 bis 2020	7
Pfarrer Ulrich Lilie Diakonisches Handeln im Zeitalter der Digitalisierung	8
Michael Carl "Der digitale Mensch"	15
Veranstaltungen zum Schwerpunktthema im Jahr 2019	22
Sachbericht 2019	
Selbstverständnis, Ziele und Aufgaben	31
Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppen des AEU (chronologisch)	33
Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppen des AEU (nach Regionen)	51
Kooperationsveranstaltungen	66
spirituelle Angebote für Führungskräfte	72
überregionale Projekte und Veranstaltungen	73
Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer	
Basisinformationen	77
Organisation und Gremien	78
Mitgliederentwicklung (Gesamtentwicklung / Durchschnittsalter)	79
Evangelische Unternehmer (Evangelisches Soziallexikon)	80
Impressum	82

Schwerpunktthema



Die digitale Revolution gestalten – eine evangelische Perspektive

Die mit der Digitalisierung einhergehenden umfassenden Veränderungsprozesse können und müssen gestaltet werden. Für die Beschreibung und Formulierung möglicher Ziele, Grenzen sowie eines ordnungspolitischen (Regelungs-)Rahmens bedarf es einer gesamtgesellschaftlichen Diskussion im Lichte der christlichen Ethik. Als Anstoß und Grundlage für einen breiten Diskurs über die sich aus der digitalen Revolution ergebenden Fragen in evangelischer Perspektive hatte der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer im Januar 2018 den Impulstext "Die digitale Revolution gestalten - eine evangelische Perspektive" veröffentlicht und eine entsprechende Internetseite eingerichtet.



Dieser Impuls will zur Auseinandersetzung und ethischen Reflexion mit den vielfältigen Aspekten der digitalen Revolution anregen. Auf der Grundlage des Dreiklangs "sehen - urteilen - handeln" lädt der Impuls dazu ein, Lebenssachverhalte zu beschreiben und relevante Fragen zu formulieren und durch die inhaltliche Auseinandersetzung eine fundierte Haltung zum (Veränderungs-)Prozeß der Digitalisierung zu entwickeln.

Dazu wollen die folgenden zwei Texte beitragen: Der Vortrag des Präsidenten der Diakonie Deutschland - Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V., Pfarrer Ulrich Lilie, anlässlich des Jahresempfangs am 25. September 2019 war dem Thema "Diakonisches Handeln im Zeitalter der Digitalisierung" gewidmet. In seinem Beitrag "Der digitale Mensch" beleuchtet AEU-Mitglied Michael Carl, Zukunftsforscher und Inhaber des carl institut for human future in Leipzig, das Bild des Menschen im Lichte der Digitalisierung aus einer Zukunftsperspektive.



Diakonisches Handeln im Zeitalter der Digitalisierung

Beitrag von Pfarrer Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland - Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.

I.

Es liegt auf der Hand: Die Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft. Grundlegend. Und damit verändert sie auch die Arbeitsfelder von Kirche und Diakonie. Mancher mag abwinken, technologischen Fortschritt habe es schließlich immer schon gegeben. Das stimmt. Aber was die Digitalisierung so einzigartig disruptiv macht, ist das atemberaubende Tempo, mit der sie sich ihren Weg bahnt und Gestalt und Gestaltung der Gesellschaft in allen Lebensbereichen neu organisiert.

Die Corona-Krise wirkt derzeit noch wie ein zusätzlicher Beschleuniger. Sie hat auch in der Diakonie sehr viele Menschen gleichzeitig in den Modus des Selbstversuchs gezwungen. Unerfahrenheit, Fehlerfreundlichkeit und steile Lernkurven gewannen eine andere Selbstverständlichkeit im Arbeitsprozess. Digitale Tools ermöglichen und ermöglichen Erfahrungen mit Arbeits- und Kommunikationsformen, die den Primat der Präsenz am Arbeitsplatz aufweichen. Sie halfen "über Nacht" althergebrachte Gewohnheiten aufzulösen und neue unbekannte Wege zu erproben. Krisenhafte Umstände erforderten schnelles Reagieren, regelmäßiges Informieren und gute Absprachen. Das hat uns alle getroffen - ob als Vorstand eines Verbandes oder als Mitarbeiterin in der Familienberatung. Und wir alle haben die Erfahrung gemacht, dass die Ergebnisse sich oft sehen lassen konnten. Nicht perfekt vielleicht, aber sehr brauchbar, um weiter zu machen. Ohne Digitalisierung wäre das schwieriger gewesen.

Aber auch vor dem Impact der Pandemie galt: Die Digitalisierung gehört zu den seltenen technologischen Sprüngen, die binnen kurzer Zeit ganze Branchen aus den Angeln heben können. Mit ihr verändern sich alteingesessene mittelständische Industrie-Unternehmen genauso wie die Sozialwirtschaft. Wir können es uns nicht leisten, das zu ignorieren.

Nicht zuletzt ist es diese Disruptivität, die berechtigte Sorge vor einem individuellen, aber auch institutionellen Kontrollverlust an Technologien oder digitale Systeme auslöst. Es ist für viele auch in unseren Unternehmen schwer, offen und unvoreingenommen, an diese Prozesse heranzugehen. Und noch schwerer ist, sich ihnen anzuvertrauen. Aber mit der Digitalisierung ist es, wie beim Schwimmen. Man muss ins Wasser, um es zu lernen.

Trotzdem haben die Bedenkenträger nicht unrecht, mit ihren Zweifeln. Auch wenn ich die Chancen der Digitalisierung für sehr hoch erachte, bergen die zu erwartenden Umwälzungen auch erhebliche Risiken: Eine viel diskutierte und durchaus umstrittene Studie der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) prognostiziert, dass etwa die Hälfte aller Arbeitsplätze der 32 Staaten, die an der Untersuchung

teilgenommen haben, durch Algorithmen und Maschinen ganz oder teilweise bedroht ist. Und nicht jede neue Stelle in der Digitalwirtschaft kann wieder mit den Personen besetzt werden, deren bisherige Tätigkeit entfällt. Es geht um Qualifikationen mit hohen Anforderungsprofilen. Der digitale Wandel zieht also erhebliche soziale Veränderungen nach sich. Dass sie nicht zu Verwerfungen werden, ist Teil unserer Verantwortung.

Es gilt auch: Die Chancen sind enorm, diesen Umbruch aus unserem eigenen sozialetischen Verständnis so zu gestalten, dass die Digitalisierung für möglichst viele Menschen zu einem echten Gewinn wird. Aufgabe der Diakonie wird es sein, gemeinsam mit anderen Aufmerksamen diesen Prozess so zu begleiten, dass die sozialen Folgen im Blick bleiben und niemand auf der Strecke bleibt. Um der Menschen willen.

Sich dem Prozess zu verweigern, macht jedenfalls keinen Sinn. Denn unsere Gesellschaft ist schon längst auf den Weg der Transformation. Ein Zurück gibt es nicht mehr. Und darum sind ihre Institutionen, der Staat, die Zivilgesellschaft und in ihr eben auch Kirche und Diakonie, mehr denn je gefordert, die Gratwanderung zwischen Bewahren und Gestalten einerseits und der Fähigkeit zu schnellen und tiefgreifenden Veränderungen von Geschäftsmodellen und Angeboten zu meistern.

II.

Zum Glück erscheinen viele mit der Digitalisierung verbundene Entwicklungen zunächst einmal als segensreich und bieten enorme Möglichkeiten - auch und gerade in der Diakonie. Eine Reihe diakonischer Einrichtungen sind längst auf dem Weg, diese Chancen für ihre Unternehmen und für ihre Klientinnen und Klienten zu nutzen. Einige Beispiele seien genannt, die einerseits individuelle Freiheitsräume schaffen, andererseits Auswirkungen auf die Arbeit eines Unternehmens haben.



Menschen mit Behinderungen können dank der Digitalisierung Hilfsmittel erhalten, die ihnen mehr Selbstbestimmung und einen höheren Aktionsradius ermöglichen. Etwa mit Hilfe des Avatars Billie, der Menschen mit Unterstützungsbedarf wie ein digitaler Mitbewohner durch den Alltag begleitet und zum Beispiel in ihrer Tagesstruktur unterstützt. Oder technische Assistenzsysteme, die, mittels Spracherkennung und Videokamera, Menschen, deren körperliche und sinnliche Wahrnehmung eingeschränkt sind, dabei helfen, auch alleine sicher unterwegs zu sein.

Mich beeindruckt auch, wie taubblinde Menschen mit dem Mobile Lorm Glove, einem Handschuh mit winzigen Sensoren und Motoren, der im Labor der Berliner Professorin Gesche Joost entwickelt worden ist, digital kommunizieren können. Menschen, die weder sehen noch hören können, verständigen sich mit dem Lorm-Alphabet. Dabei wird Druck auf bestimmte Punkte an Fingern oder Handpartien ausgeübt, die einzelnen Buchstaben zugeordnet sind. Dazu ist direkter Körperkontakt nötig, und nur sehr wenige Menschen beherrschen diese Sprache. Deswegen leben Taubblinde sozial oft sehr isoliert. Durch

den Mobile Lorm Glove ist Kommunikation nun auch über Distanz möglich. Es können z. B. Texte per SMS und E-Mail versendet sowie auf Facebook oder Twitter gepostet werden. Digitale Hilfsmittel wie diese verändern Biographien zum Besseren.

In Kliniken und stationären Einrichtungen können digitale Helfer dazu beitragen, den Arbeitsalltag des Personals zu vereinfachen - sei es durch Unterstützung mit Pflegerobotern, durch die digitale Erfassung von freien Betten oder eine elektronische Krankenakte. Wo das gelingt, werden Zeit und Informationen gewonnen, die den Patientinnen und Patienten zugute kommen.

Von digitalen Plattformen, die die Möglichkeit bieten werden, soziale Dienstleistungen unterschiedlicher sozialer Dienstleister in einer Region oder gar in Deutschland verfügbar zu machen, profitieren wiederum Klientinnen, Klienten und deren Angehörige.

Nicht zuletzt ermöglicht die digitale Kommunikation insgesamt ein nie gekanntes Ausmaß von interaktiven und direkten Kommunikationsmöglichkeiten rund um den ganzen Erdball - das bedeutet einen Gewinn an individuellen, sozialen und politischen Partizipations- und Mitgestaltungsmöglichkeiten, die noch längst nicht ausgeschöpft sind.

Diese Skizze der Möglichkeiten soll genügen, um anschaulicher zu machen, wo Digitalisierungsprozesse in der Arbeit der Diakonie schon segensreich wirksam sind.

III.

Zugleich nehme ich wahr, dass die Geschwindigkeit, mit der sich diese neue Welt mit ihren Möglichkeiten entfaltet und sich neue Player in den sozialen Markt hineinbewegen, die etablierten Planungs- und Entscheidungsabläufe in der Diakonie mancherorts an ihre Grenzen bringt. Wir sind oft zu langsam und es ist sehr leicht, den Anschluss zu verpassen. Wenn wir nicht lernen, kompetenter zu agieren und agiler zu reagieren, wird das auch passieren. Die Digitalisierung der anderen, Stichwort Telematikinfrastruktur, oder Digitalisierung der öffentlichen Verwaltungen, fordert uns in unseren Organisationsstrukturen heraus.



Vor weitere Herausforderungen stellen uns die neuen Formen der Sammlung, Verknüpfung und Auswertung digitaler Informationen. Denn mit "Big Data" steht die Frage im Raum: Wem gehören diese hochsensiblen Daten? Den Patienten und Patientinnen? Der Klinik? Der Krankenkasse oder dem Sozialversicherungsträger? Und was geschieht mit diesen Daten?

Wenn Daten das Gold des 21. Jahrhunderts sind, kann es nicht sein, dass einige wenige im Besitz der digitalen Plattformen und der dahinterstehenden enormen Informationsfülle sind. Wenn wir weiterhin selbstbestimmt in einer solidarischen Gesellschaft leben wollen, bedarf die starke Marktposition großer Konzerne wie Amazon, Apple, Google und Microsoft

einer Regulierung. Der Soziologe Andreas Reckwitz spricht hier zutreffend von der Notwendigkeit eines neuen politischen Paradigmas, einem "einbettenden Liberalismus", der das neoliberale Zeitalter ablösen sollte.

Wir haben in der Gesellschaft also darüber zu reden, wie wir den Umgang mit Big Data demokratisieren: teilhabeorientiert, mit allgemeiner Zugänglichkeit und mit einer demokratischen Steuerung von Macht und Wissen. Die Stimme der Diakonie sollte in diesen gesellschaftlichen Verständigungsprozessen nicht fehlen, bringen wir doch die Perspektiven und Interessen derer ein, die sich - wie unsere aktuelle Kampagne thematisiert - mit guten Gründen nicht gehört, also unerhört fühlen.

Überraschenderweise führen diese Debatten auch auf ein Terrain, das unsere ethischen Fundamente noch tiefer berührt. Stichwort: Menschenbild. Es wird Folgen haben, wenn Patienten und Patientinnen Zugang zu allen Daten bekommen, die bei medizinischen Untersuchungen erhoben werden - auch etwa zu den genetischen Vorbelastungen. Wie verändert das daraus resultierende Wissen ihr künftiges Handeln, ihren Blick auf das Leben? In welchem Verhältnis steht dieses Wissen zu den Werten einer Gesellschaft, in der Gesundheit zu einem Fetisch werden kann? Hier warten neue Fragen auf breite Diskurse - nicht nur in der Seelsorge.

Die Digitalisierung und die damit verbundenen grundlegenden gesellschaftlichen Veränderungen stellen uns also vor zahlreiche neue ethische, fachliche sowie organisatorische und kommunikative und kulturelle Herausforderungen. Und zwar gleichzeitig. Sich damit nicht auseinanderzusetzen wäre fahrlässig.

Genauso fahrlässig wäre es, zu diesen komplexen Herausforderungen vorschnelle und einfachen Antworten finden zu wollen. Es geht häufig zunächst um ein Verstehen dieser Entwicklungen. Und auch das Verstehen, das muss uns klar sein, findet in einem hochdynamischen, offenen Prozess statt. Das heißt: Viele unserer Ergebnisse werden nur Zwischenergebnisse sein, von denen ausgehend wir den nächsten Schritt tun werden. Derzeit werden diese "iterative Methoden" und "iteratives Denken" häufig als Irritation erlebt. Das alles ist noch ungewohnt unter dem Dach der Diakonie.

Für mich hat sich in der ethischen Perspektive die schlichte Prämisse bewährt, dass Technik (wie die Ökonomie insgesamt) dem Menschen zu dienen hat und nicht der Mensch der Technik unterworfen wird. Dieses Verständnis des Menschen liegt unserer Verfassungsordnung zugrunde, es steht in der Tradition der europäischen Kultur- und Geistesgeschichte und wurzelt auch in jüdisch-christlicher Anthropologie.

IV.

In der Diakonie wird diese ethische Perspektive etwa in der Pflege virulent, wenn es um den Einsatz digitaler und technischer Unterstützungssysteme geht. An diesem Beispiel lässt sich exemplarisch anschaulich machen, wie eine differenzierte Betrachtungsweise dieser Facette der Digitalisierung aussehen kann:

Pflege ist ein komplexes Beziehungsgeschehen, das eng mit grundlegenden menschlichen Bedürfnissen verbunden ist, die sich in Beziehung zu anderen Menschen verwirklichen. Bedürfnisse nach Selbstbestimmung, Berührung, Sicherheit, Geborgenheit, aber

auch Spiritualität sind wichtige Konkretisierungen der Menschenwürde. Ob sie erfüllt werden, muss immer wichtiger Maßstab einer ethischen Beurteilung von guter Pflege sein.

Auch der Deutsche Ethikrat hat im März 2020 in seiner Stellungnahme "Robotik für gute Pflege" sehr zutreffend festgestellt, dass "im Blick auf die qualitativ hochwertige Erbringung pflegerischer Leistungen festzuhalten [ist], dass Robotertechnik grundsätzlich ein komplementäres und nicht ein substitutives Element der Pflege darstellt, das immer in ein personales Beziehungsgeschehen eingebettet sein muss."



Das heißt: Durch allein technische Unterstützung ist gute Pflege nicht realisierbar. Auch für eine hochgradig medizinisch-technisch unterstützte Versorgung bleiben kontinuierliche körperliche und emotionale Nähe unverzichtbare Gelingensbedingung. Wer den Pflegealltag kennt, weiß aber auch, dass Pflegekräfte angesichts einer hohen Arbeitsdichte nicht immer die Zeit für menschliche Zuwendung oder das Eingehen auf die Individualität der zu pflegenden Person finden, die sie selbst gerne geben würden.

Hier kann digitale Technik ein Segen werden - für alle Betroffenen: Assistenzroboter, die Pflegenden und Gepflegte bei den alltäglichen Verrichtungen unterstützen, können Pflegekräfte nicht nur bei körperlich anstrengenden Tätigkeiten sinnvoll entlasten, sondern auch bei vielen Dokumentationsaufgaben. Das schafft Raum für menschlichen Austausch (Stichwort "beziehungsorientierte Pflege"), der heute in der Regel viel zu kurz kommt. Gleichzeitig können intelligente Begleitsysteme Menschen mit Pflegebedarf ermöglichen, länger selbstbestimmt zuhause zu leben, und die stationäre Einweisung erheblich herauszögern. Eine Win-win-Situation, könnte man sagen.

Unter dem Dach der Diakonie werden momentan zahlreiche ganz unterschiedliche technische Innovationen erprobt und entwickelt: neben dem humanoiden Roboter Pepper, dem Roboterarm MIRO für medizinische Anwendungen, oder der Therapie-Robbe Paro setzen einige Häuser den Assistenzroboter LIO ein. Er soll weder pflegerische noch medizinische Aufgaben übernehmen, sondern unterhalten, Essen anbieten sowie Bewohnerinnen und Bewohner assistierend begleiten. LIO hilft, aber ersetzt natürlich keine menschliche Nähe.

V.

Man kann nicht über Digitalisierung in der Diakonie nachdenken, ohne über Plattformökonomie zu sprechen. Digitale Plattformen bieten die Möglichkeit, künftig soziale Dienstleistungen unterschiedlicher sozialer Dienstleister in einer Region oder in Deutschland für Klienten und deren Angehörige verfügbar zu machen.

Der Markt der diakonischen Dienstleistungen ist in Bewegung. Die Milliardensummen der Budgets von Kranken-, Pflege- und Rentenversicherungen führen auch in Branchen zu

Aktivitäten, die bisher nicht in der Sozialwirtschaft engagiert waren. In den Bereichen Wohnen oder Mobilität sind Konzerne auf der Suche nach Partnern mit langjähriger Kompetenz und gutem Ruf, um innovative Lösungen umzusetzen. Für die etablierten Träger der Wohlfahrtspflege bieten sich damit Chancen.

Ziel dieses Innovationsprozesses soll aus meiner Perspektive nicht ein Mehr an bezahlten sozialen und gesundheitlichen Dienstleistungen sein, sondern die kluge Vernetzung von Lösungskompetenzen der unterschiedlichen Akteure. Um hier auf Augenhöhe agieren zu können und im Wettbewerb auch mit bisher branchenfremden Akteuren bestehen zu können, werden sich strukturelle Veränderungen in den diakonischen Unternehmen nicht vermeiden lassen. Netzwerkkompetenzen sind hier eine gefragte Schlüsselkompetenz.

Die Geschwindigkeit, mit der sich neue Player in den sozialen Markt hineinbewegen, bringt unsere etablierten Planungs- und Entscheidungsabläufe mancherorts an ihre Grenzen. Wir werden agiler, insgesamt beweglicher werden müssen, um da mithalten zu können. Dass wir dazu in der Lage sind, davon bin ich überzeugt.

VI.

Ich möchte Ihnen abschließend noch einen Einblick geben, wie die Diakonie Deutschland als Spitzenverband das Thema aktuell verfolgt und gestaltet. Wir haben eine Stabsstelle Digitalisierung ins Leben gerufen, um dem Thema organisatorisch und personell einen Ort zu geben. Momentan arbeiten wir an einer Digitalen Agenda der Diakonie. Dieser Entwurf wird in unseren Gremien diskutiert. Er soll zu einem gemeinsamen Verständnis des Transformationsprozesses und zur Konsensbildung beitragen - damit wir als Gesamtverband handlungsfähig und erkennbar werden.



Folgende Aspekte leiten uns: Der Mensch ist das Leitmotiv unseres digitalen Handelns. Menschen stehen im Mittelpunkt des diakonischen Handelns und die Menschen stehen somit auch im Mittelpunkt unserer digitalen Initiativen. Auf dieser Basis fördern wir digitale Produkte und Prozesse, die den Menschen und unseren Mitarbeitenden helfen, ihren Alltag besser zu bewältigen. Das bedeutet auch, dass uns der Schutz der Menschen, die Achtung der Menschenwürde im digitalen Raum und bei der Nutzung digitaler Angebote wichtig ist.

Als Diakonie erreichen wir die Menschen mit unseren sozialen Angeboten in ihrer Lebenswelt. Wenn die Mediennutzungsgewohnheiten und Kommunikationskanäle der Menschen sich ändern, müssen auch wir uns diesen veränderten Bedürfnissen anpassen. Diakonie muss digital auffindbar und erreichbar kommunizieren.

Diese Digitale Agenda ist der Entwurf einer Zielvision. Um diese Ziele zu erreichen, wurden eine ganze Reihe konkrete Maßnahmen definiert, die es in den nächsten Jahren gemeinsam umzusetzen gilt. Das reicht von neuen Konferenz- und Kollaborationstools bis zu einer abgestimmten "digital first"-policy, was Veranstaltungsformate und Dienstreisen angeht.

Um künftig als Diakonie gut aufgestellt zu sein, ist es aus meiner Sicht unerlässlich, im Verbund aus Bundesverband, Landes- und Fachverbänden, Trägern, Werken, Einrichtungen und Unternehmen unser starkes und flächendeckendes Netzwerk besser zu nutzen und neue Optionen der Kooperationen auch mit anderen Partnern wie etwa der Wohnungswirtschaft oder Nachbarschaftsinitiativen zu entwickeln und zu stärken. Eine Frucht der Digitalisierung wird sein - so hoffe ich: Dass wir als Netzwerk Diakonie im Sinne der Menschen, die sich uns anvertrauen, noch besser "dienen und dazwischen gehen" - wie man Diakonie auch übersetzen kann.

Welche Chancen wir nutzen und welche Risiken wir vermeiden wollen, haben wir selbst in der Hand. Es liegt an unserer "digitalen Bereitschaft". "Digital Readiness", sagen die "Digital Natives". Und es liegt ebenso daran, welche neuen und vielleicht ungewöhnlichen Bündnisse wir eingehen wollen. Die Frage ist also: Sind wir bereit? Sind Sie bereit, um sich gemeinsam mit alten und mit neuen Partnern in die digitale Zukunft aufzumachen und sie konstruktiv und kritisch mitzugestalten? Das Wifi-Passwort auf dem Campus von Facebook, als wir das Silicon Valley besuchten, habe ich nicht vergessen: "Move fast" - so hieß es.



Der digitale Mensch

Beitrag von AEU-Mitglied Michael Carl, Zukunftsforscher und Inhaber des carl institut for human future in Leipzig

Erfreulicherweise beginnt die Digitalisierung Schritt für Schritt die Aufmerksamkeit zu erhalten, die ihrer Bedeutung und ihrem Potenzial entsprechen. Die Arbeit des AEU spiegelt diesen Prozess. Ein breit rezipiertes Papier hat grundlegende Einsichten formuliert und sie zu Fragen verdichtet. Themen rund um die Entwicklung künstlicher Intelligenz standen im Zentrum mehrerer großer und zahlreicher kleinerer Veranstaltungen in den vergangenen Monaten. Die unternehmerische Herausforderung der Digitalisierung beschränkt sich dabei nicht auf die technisch-nüchterne Seite der Unternehmenssteuerung und -leitung und geht weit über industrielle Anwendungen und Technologien im Arbeitsalltag hinaus. Sie stellt im Kern auch eine Herausforderung an ein christlich geprägtes Menschenbild dar. Allen intensiven Diskussionen zum Trotz sind diese Auswirkungen der Digitalisierung tiefgehender und zeitlich näher als gemeinhin angenommen.

Dieser Text soll daher einen Schritt weitergehen und aus einer Zukunftsperspektive heraus beleuchten, wie die Digitalisierung unser Bild des Menschen in Frage stellt und uns zu einer erneuten Reflexion nötigt. Natürlich ist "Die Digitalisierung" dabei weder anonymes Naturereignis noch physikalisches Gesetz, sondern das Resultat menschlicher, vielfach unternehmerischer Entscheidungen. Benennen wir also die Akteure: Wir selbst entwickeln Technologien, die genau diejenigen Kapazitäten des Menschen nachahmen, simulieren und übertreffen, die wir für wesensbestimmend halten. Wir - denn niemand sonst treibt Digitalisierung - nötigen uns, unser Bild von uns selbst zu überprüfen, zu hinterfragen und ggf. neu zu fassen. Das betrifft uns im Kern.

Das Thema darf als angstbesetzt gelten; auch das belegt aus ganz anderer Perspektive die Relevanz. Die lautstark vorgetragenen Überzeichnungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zeigen es mehr als deutlich. Wenn die allgemeinen Schutzmaßnahmen, die eine Verbreitung des Virus begrenzen und verlangsamen sollen, dämonisiert werden als Teil eines großen Plans, Menschen zu chippen, sie fernzusteuern, sie nach Belieben kontrollieren, vernichten oder erheben zu können, ist das nicht einfach die nächste große Verschwörungstheorie. Wer 5G-Masten aus vermeintlicher Selbstverteidigung in Brand steckt, äußert damit auch ein erhebliches Maß an Angst vor Technologie und ihrem Potenzial, das menschliche Leben zu verändern. Wir sehen, es ist emotional - und damit sind wir auch schon bei einem der verkannten Kerne der Diskussion.

Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer fragt mit Recht nach einer christlichen Stimme, die hier Orientierung schafft. Die gegen eine einfache Technologiegläubigkeit - im

verherrlichenden wie im pauschal ablehnenden Sinne - zu formulieren vermag, was den Menschen ausmacht, seinen Wert begründet, seine Freiheit trägt und ihn in einer christlichen Perspektive auszeichnet.

Die Natur der Daten

Doch der Reihe nach: Je nach Verwendung des Begriffs ist es eine Folge oder gar das Wesen der Digitalisierung, nahezu beliebige Vorgänge und Zusammenhänge in eine große Menge von Daten zerlegen zu können, um diese analysieren und bearbeiten zu können. Die kommenden Jahre werden daher mehr und mehr von datengetriebenen Geschäftsmodellen und Handlungslogiken bestimmt sein, die sich vielfach als überlegen erweisen gegenüber Geschäftsmodellen, die zum Beispiel auf den Besitz einer Infrastruktur gründen. Netflix gegenüber Filmverleihern, so weit, so allgemein vertraut. Es zählt allerdings zu den Auffälligkeiten vieler Diskussionen um Digitalisierung, dass der Begriff der Daten nicht hinreichend klar ist.

Es lohnt sich, die Fragebögen der Volkszählung in der alten Bundesrepublik der 80er Jahre erneut hervorzuholen. Der sehr überschaubare Umfang der abgefragten Daten ist aus heutiger Sicht fast niedlich und doch taugte die Volkszählung über viele Monate als Anlass öffentlicher Diskussionen und Proteste. Das Bundesverfassungsgericht hat in der Folge die Grundlage unserer heutigen Datenschutzgesetze formuliert. Und doch: Wer den Fragebogen heute via Google sucht, erzeugt allein durch die Abfrage mehr persönliche Daten als damals im gesamten Fragebogen erhoben wurden. Der Unterschied: Über den Verbleib der erzeugten Daten wissen wir erheblich weniger als in den 80ern. Oder wer hat hier die AGB gelesen und verstanden?

Die Natur der Daten ist in einem grundlegenden Wandel begriffen. Aus statischen Daten, die es lediglich zu erheben gilt, sind variable Daten geworden. Aus auf Dauer gültigen Daten sind Echtzeitdaten geworden. Aus identifizierenden sind identitätsprägende Daten geworden. Diese Prozesse liegen hinter uns. Der Unterschied zwischen einer Landkarte mit handschriftlichen Vermerken hin zu einer personalisierten Ansicht von Google Maps mit Echtzeit-Verkehrsprognose und Hinweis auf die nächstliegende Filiale der bevorzugten Kaffeehauskette.

Mit dem nächsten Evolutionsschritt werden wir, das gilt als Konsens in der Zukunftsforschung, die Welt der Emotionen und Gedanken erschließen. Auch Empfindungen, Eindrücke, Impulse sind Daten, so wie Haltungen, Wahrnehmungsmuster und Sprachen algorithmisch sind. Schon seit einer Weile ist es möglich, die Gehirnströme eines Menschen live auszulesen, während er sich ein Bild anschaut, und aus einer Bilddatenbank ein recht ähnliches Bild heraussuchen zu lassen. Durch Einsatz von Algorithmen, versteht sich.

Es ist der Traum eines jeden Verkäufers: In Echtzeit zu erfahren, was im Kopf des potenziellen Käufers geschieht, während der Kunde überlegt, ein Geschäft überhaupt erst zu betreten, einen Katalog anzufordern, eine Bestellung auszulösen. Wer hier seine Wahrnehmung technologisch schärfen kann, sollte stets in der Lage sein, sich und seine Kommunikation präziser aufzustellen, detaillierter auf die Bedürfnisse einzelner Kunden einzugehen, den Einzelnen in den Vordergrund rücken zu können. Macht uns das menschlicher in unserem Umgang miteinander? Oder markiert dies den Einstieg in ein zutiefst



unmenschliches Szenario, geprägt von Überwachung, technologischer Kühle und marktgetriebener Übergriffigkeit?

Werfen wir einen genaueren Blick auf die absehbare Entwicklung der Kommunikation zwischen Mensch und Maschine, die - soviel können wir vorweg nehmen - auch die Kommunikation zwischen Mensch und Mensch und damit unser Bild von uns selbst prägen wird.

Die Erkennung von Emotion

Die Bedeutung der Emotion an sich muss hier nicht diskutiert werden, auch nicht die überragende Bedeutung, die der Erkennung der eigenen Emotion durch das Umfeld zukommt. Im positiven Sinne: Ich werde wahrgenommen, wertgeschätzt, akzeptiert. Im negativen Sinne: Ich werde durchleuchtet, im Innersten überwacht. Wer könnte das wollen?

Emotion zu zeigen und auf solche zu reagieren zählt zum Kernbestand dessen, was uns als Menschen auszeichnet. Dennoch dürfen wir es als gesicherten Stand der Psychologie und der Neurowissenschaften annehmen, dass wir nicht sonderlich treffsicher darin sind, die Emotionen eines Gegenübers zu entschlüsseln. Allzu stark ist die Wahrnehmung durch die eigenen Emotionen überlagert. Die eigenen Erfahrungen prägen, was wir im anderen zu erkennen glauben. Unser Wertesystem deutet die Botschaft, bevor wir die emotionale Nachricht des Gegenübers aufnehmen, erst recht bei kulturell übergreifenden Begegnungen. Die Kommunikationswissenschaft spricht davon, dass der Empfänger immer recht hat. Der Empfänger bestimmt die Botschaft, indem er unwillkürlich wählt, mit welchem Ohr er die Botschaft wahrnimmt. "Ich weiß nicht, was ich gesagt habe, bevor ich die Antwort meines Gegenübers gehört habe", sagt Paul Watzlawick. Frustrierend für den, dessen Emotionen aus seiner Sicht fehlgedeutet sind. Es ist, als gehörten uns unsere eigenen Emotionen nicht mehr, sobald wir sie gezeigt haben - und wie sollten wir nicht?

Grundlegend anders die algorithmisch gestützte Kommunikation zwischen Mensch und Maschine, in Ermangelung eigener Emotionalität auf Seiten der Maschine. Bereits heute sind Algorithmen verfügbar, die mit hoher Genauigkeit in der Lage sind, Frequenzveränderungen in der menschlichen Stimme auf Emotionen hin zu analysieren. Mit guten Ergebnissen direkt vom Start weg; nach einer Anlern- und Feedbackphase um so differenzierter.

Andere Algorithmen analysieren Mikrogesten, kleinste Bewegungen der Gesichtsmuskulatur, die keiner von uns bewusst steuern kann, oder auch nur bewusst benennen könnte, welche Regung genau mit welcher Empfindung korreliert. Wir dürfen schon mit dem heutigen Stand der Technologie davon ausgehen, dass unsere Gefühle einem mittelmäßig trainierten Algorithmus wie in einem offenen Buch zugänglich sind.

Im Laufe der 20er Jahre erwarten wir Technologien, die in der Lage sind, Gehirnströme sehr präzise auszulesen. Heute müssen wir noch Sensoren auf der Kopfhaut anbringen und mühsam verkabeln, oder die Sensorik zumindest sehr nah an den Schädel bringen. Die Entwickler, die an diesen Technologien arbeiten, schätzen, dass sie bereits Mitte der 20er Jahre in der Lage sein werden, dieselben Daten aus einer Entfernung von bis zu einem Meter auszulesen.

Zu den Anwendungsszenarien zählen:

- Ein Kunde betritt ein Ladengeschäft und übergibt damit ein emotionales Echtzeit-Profil. Der Algorithmus wählt aus, welcher Verkäufer mit welcher Botschaft genau auf diesen Kunden zugeht.
- Ein Fahrer steigt in sein Auto. Das Fahrzeug erkennt, wie aggressiv oder zurückhaltend der Fahrer am Verkehr teilnehmen wird und passt die Leistungsdaten, Brems- und Abstandsassistenten automatisch an.
- Ein Spieler, dessen Computerspiel sich seinen Reaktionen in Echtzeit anpasst. Etwas aufregender, schneller, herausfordernder, milder - ganz nach Hirnstrom-Muster.

Alle diese Technologien sind in der Entwicklung. Es mag ein Reflex in uns von dieser Entwicklung Abstand nehmen. Missbrauch und Gebrauch sind nur schwer voneinander zu unterscheiden. Und doch werden sie in vielen Fällen gut genug sein. Nachdem sich Marketing in den kommenden Jahren von Aufmerksamkeit auf Engagement verlagert hat, ist dieser der kommende Schritt: Emotionales Engagement.

Wenn sich unser Kreditkartenlimit in Phasen psychischer Ausgeglichenheit automatisch erhöht und bei Anzeichen einer Krise wieder absenkt, merken wir, welches die ganz praktischen Folgen sein können. Immer nur zu unserem Besten, versteht sich. Die Zeiten, in denen Datenschutzbeauftragte mit Cookies und unverlangt versendeten Werbe-E-Mails befassen mussten, neigen sich jedenfalls dem Ende zu. Die Zeiten von Nachsicht, großzügigem Darüber-Hinweg-Sehen und Milde auch? Es hebe die Hand, wer seinem Lebenspartner stets die ungeschminkte Wahrheit seiner Gefühlswelt zugänglich machen will.

Eine christlich-ethische Perspektive auf diese Entwicklung ist jedenfalls auch dadurch erschwert, dass wir bei den bislang diskutierten Entwicklungen nicht über Missbrauch oder Fehlwahrnehmungen sprechen. Im Gegenteil: Wir werden präzise erkannt, in einer Schärfe, die wir nicht gewohnt sind. Ein Teil von Gottes guter Schöpfung wird sichtbar, der uns sonst in dieser Weise nicht zugänglich ist.

Auch das Thema Freiheit ist berührt, insofern wir auf eine neue Weise mögliche Konsequenzen eigenen Denkens, Handelns und Fühlens erwarten dürfen. Sind denn meine Gefühle nicht meine eigenen und müssten unter meiner Verfügung stehen? Wenn ich sie aber doch öffentlich zeige? Ein Störgefühl dürfte spätestens daher rühren, dass wir uns im Normalfall daran gewöhnt haben, die Freiheit ohne Konsequenzen etwas zu überreizen. Tempo 60 in der Stadt, und das auch erst 200m hinter dem Ortsschild - und eben in der Regel nicht andersherum.

Eine weitere Ebene kann aus einer christlichen Perspektive nicht gleichgültig sein. Wenn in der Mensch-zu-Mensch-Kommunikation der Empfänger vor allem seine eigene Reaktion auf die Emotion des Gegenübers bemisst, dann führt Emotion zu einer wechselseiti-

gen Verbindung. Der Algorithmus im Gegenzug misst die Emotion des Absenders, unabhängig von Reaktion und Empfangshorizont des Adressaten. Das eine ist nüchtern, präzise und verlässlich, das andere begründet Beziehungen, inklusive Missverständnis, Fehldeutung und Streit.

Die Simulation von Emotion

Noch spannender - und folgenreicher, ist die umgekehrte Denkrichtung: Maschinen, die Emotion erzeugen, treffen auf Menschen, die diese Emotion wahr- und aufnehmen. Natürlich: Eine Maschine denkt nicht, fühlt nicht, äußert insofern auch keine Gefühle. Sie kann aber in der Lage sein, die Äußerungen von Gefühlen gezielt und präzise darzustellen - und das auf eine Weise, die Wirkung zeigt. Auch wenn ein Roboter natürlich keine Gefühle zeigen kann, die er nicht hat, so ist er doch in der Lage, eine Kommunikation so zu führen, dass auf der Seite eines empfangenden Menschen kein Defizit bleibt. Im Gegenteil: Wir dürfen davon ausgehen, dass es durch den Einsatz von Algorithmen heute schon präziser möglich ist, bestimmte Emotionen beim Menschen hervorzurufen.

Auf der Seite des Menschen in der Maschine-Mensch-Kommunikation fühlt es sich ohnehin gleich an. Wir fühlen unsere eigenen Gefühle, hervorgerufen durch die Außenwelt. Sind die Gefühle in einer Mensch-Maschine-Kommunikation also weniger intensiv? Nein. Sind sie weniger echt? Das kommt auf unsere Sichtweise an.

Die Entwicklung kultureller Kompetenz von Algorithmen erlaubt einen vertiefenden Blick. Das Feld ist noch in einem vergleichsweise frühen Stadium und doch lassen sich bereits Beobachtungen in diesem Feld anstellen. "Caresses" ist ein EU-gefördertes Projekt mehrerer europäischer (!) Universitäten und hat einen Algorithmus für die Pflege entwickelt und trainiert. Der Algorithmus versetzt einfache Roboter wie den recht bekannten "Pepper" in die Lage, den kulturellen Background einzelner Patienten aufzunehmen und zu adressieren. Man könnte formulieren: Caresses spricht mit Patienten. Der schlichte und austauschbare Plastikroboter, dem im Grunde nichts Menschliches anhaftet, lernt, wie Menschen aus dem eigenen Heimatdorf sprechen, welcher Zungenschlag, welche kulturell prägenden Ereignisse wichtig waren und nach wie vor sind. Testpersonen beschreiben die Interaktion mit Caresses wie eine Reise in die Kleinstadt, in der man aufgewachsen ist und in der man schon länger nicht war. Der Algorithmus bietet ein heimeliges Gefühl und Anknüpfungspunkte für die Kommunikation, so wie wir in unserer Heimat Menschen begegnen, die wir nicht kennen, die nicht mit uns verwandt sind, zu denen wir aber dennoch sofort einen Draht haben, gemeinsame Geschichten und Bekannte. Der Clou: Der Roboter beendet das Gespräch mit einem Patienten, fährt in den nächsten Raum, schaltet um und ist in der Lage ein völlig anderes kulturelles Set abzurufen.

Wie glaubwürdig kann das sein? Es bleibt doch ein Stück Plastik auf Rollen, das hier "spricht". Ein Indiz mag die Zeitspanne sein, die Testpersonen benötigen, bis sie nicht mehr unterscheiden, ob sie mit einem Menschen oder einer Maschine sprechen. Der Wert liegt aktuell bei wenigen Minuten.

Noch einen Schritt weiter geht "ivow", ein US-amerikanisches Startup. Auch hier steht das Bestreben im Vordergrund, Systeme künstlicher Intelligenz mit kultureller Kompetenz auszustatten. Der Algorithmus von ivow lernt Kultur an Hand von Geschichten, Mythen, Frühgeschichten und Symbolen eines Kulturkreises. Das Projekt soll auch dazu dienen,

das kulturelle Erbe marginalisierter Völker auf Dauer lebendig zu erhalten. Gedankliches Setting: Wir sitzen gemeinsam am Lagerfeuer und vergewissern uns mit alten Geschichten unserer gemeinsamen Identität. Dieser Algorithmus erlaubt erstaunliche Möglichkeiten. Nicht nur erwarten die Initiatoren, dass Kultur unabhängig vom Schicksal bedrohter Völker erhalten werden kann. Indem der Algorithmus lernt, wie sich kulturelle Güter über die Jahre verändern, wie sich auch die Rezeption verändert, ist er darüber hinaus in der Lage, auch künftige Entwicklung von Kultur vorherzusagen.

Der nächste große Sprung

Diese Entwicklung von Algorithmen vollzieht sich zu einem Zeitpunkt, da wir auf den nächsten großen Sprung in der technologischen Leistungsfähigkeit von Computern warten - auf dass dieser die genannten Entwicklungen drastisch beschleunige. Die größten Erwartungen knüpfen sich dabei an Quantencomputer. Sie sollen sich die Eigenschaft von Quanten zu Nutze machen, neben "an" und "aus" auch noch eine weitere, die so genannte Superposition, einnehmen zu können. Dies führt zu Rechenkapazitäten, die herkömmlichen Maschinen um Größenordnungen überlegen sind. Es führt auch zu einer anderen Art des Rechnens: Quantencomputer zielen weniger auf das präzise Ergebnis als vielmehr auf die Ermittlung von Mustern und Wahrscheinlichkeiten in sehr großen Datenräumen.

Die Marktreife von Quantencomputern ist bereits vielfach vorhergesagt worden; etliche der prognostizierten Daten sind abgelaufen, ohne dass wir diese Technologie bereits am Markt sehen. Dennoch dürfen wir davon ausgehen, dass keiner der großen Akteure, die derzeit hohe Investitionen auf diesem Feld konzentrieren, in seinem Eifer nachlassen wird. Zu groß der erhoffte Gewinn.

Ein Beispiel ist die Herstellung von Kunstdünger. Wir können zwar die Molekülstruktur von Ammoniumsalzen beschreiben, nicht aber die räumliche Anordnung der Atome, die Faltung des Moleküls. Diese Aufgabe ist für heutige Rechenkapazitäten schlicht zu komplex. Daher müssen wir auf das extrem energieaufwendige Haber Bosch-Verfahren zurückgreifen. Schätzungen zufolge werden ca. 5 bis 8% der weltweit verbrauchten Energie für dieses Verfahren aufgebracht. Was ist da schon eine weitere Milliarde an Entwicklungskosten für Unternehmen wie Google, Apple, Microsoft, wenn solch ein Preis winkt?

Weitere frühe Anwendungen, mit denen wir rechnen können, liegen im Bereich der Biologie, genauer: der menschlichen Biologie. Wir sind heute bereits damit befasst, den genetischen Code lebendiger Wesen zu verändern. Die präzise Entschlüsselung von Genen, ihres Zusammenwirkens und der anschließenden Modellierung von Gensequenzen rückt in greifbare Nähe - unabhängig von unserer ethischen Bewertung. Ebenso unabhängig von unserer ethischen Haltung dürfen wir davon ausgehen, dass nahezu jede technologisch machbare Option auch an irgendeiner Stelle auf der Welt realisiert werden wird.

Die Reihe ließe sich fortsetzen. Der Mensch ist - wir sind auf dem besten Wege, mit den Mitteln digitaler Technologie in die Gestaltung des Menschen einzugreifen. Am Anwendungsfall der Kommunikation von Emotionen können wir bereits absehen, wie schnell wir damit an die Grenzen unseres tradierten - und im Kontext AEU: christlich fundierten - Menschenbildes stoßen.

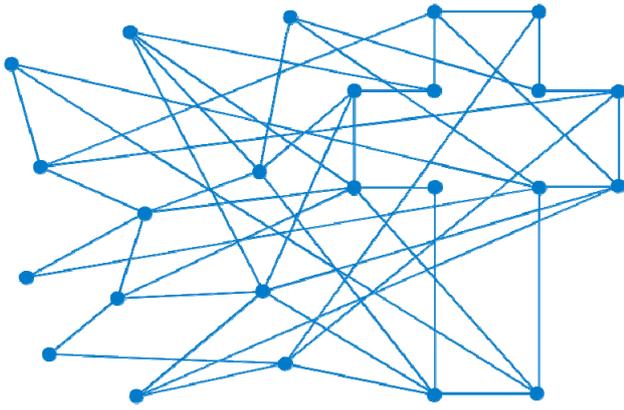


Differenzierte Herausforderung für den digitalen Menschen

Es wird nicht reichen, zu sagen: "Was ist der Mensch? Er fühlt." Sowohl als Erzeuger von Emotion als auch als Zeuge und Rezipient von Emotion dürfen wir zur Kenntnis nehmen, dass Technologie uns bald schon auf Augenhöhe begegnen wird. Sie wird uns absehbar überlegen sein, jedenfalls im Sinne der präzisen Kommunikation von Emotion. Überlegen im Sinne von: Ich fühle mich in meiner emotionalen Lage angemessen angesprochen. Überlegen im Sinne von: Ich suche Zerstreuung, Unterhaltung, Nervenkitzel und der Algorithmus vermag in Echtzeit Spiele, Shows, Texte so zu variieren, dass mein Erlebnis passgenau ist. Überlegen auch im Sinne von: Wir sprechen Kunden, Partner, Mitarbeiter gezielt an, um eine bestimmte Gefühlslage hervorzurufen.

Betrachten wir diesen Schritt in einem größeren Kontext. Mit der ersten industriellen Revolution haben wir Menschen uns die Möglichkeit genommen, uns über Kraft und körperliche Leistungsfähigkeit als Mensch zu definieren. Mit der Einführung der tayloristischen Aufgabenteilung und der Fließbandarbeit haben wir uns die Möglichkeit genommen, uns gegenüber Technologie über Erfahrung und Umfang unseres Könnens zu definieren. Mit der dritten industriellen Revolution, der Einführung der Mikroelektronik, stellte sich Technologie als überlegen in Planung und Lenkung heraus. Mit der vierten industriellen Revolution - der Digitalisierung - erkennen wir, wie wir uns nicht nur als logisch denkender, sondern auch als fühlender Mensch von Technologie gefordert sehen.

Wenden wir den Blick nach vorne. Was kann vor diesem Hintergrund eine zukunftsgewandte und nachhaltig formulierte Beschreibung des Menschen sein? Ist der Mensch als kreatives Wesen ein Selbstbild, das trägt, auch über eine fünfte industrielle Revolution hinaus? Dann sollten wir unser Tun und unseren Wertekosmos besser darauf ausrichten. An unseren Bildungseinrichtungen wird man es erkennen. Theologisch relevant wird zugleich der Glaube an ein Gegenüber, im Verhältnis zwischen Mensch und Gott und ebenso auch im Verhältnis zwischen Mensch und Mensch. Das Ergebnis wäre eine Theologie, die ihre Kraft aus der Differenz bezieht, aus dem Unterschied und von daher Freiheit begründet.



Die digitale Revolution gestalten – eine evangelische Perspektive

Im Kalenderjahr 2019 wurden diesem Schwerpunktthema folgende regionale und überregionale Veranstaltungen gewidmet:

21. Januar 2019: Beteiligung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet an der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im Haus der Allianz Global Investors in Frankfurt am Main
Die Kapitalbeteiligung im 21. Jahrhundert - Für mehr Vermögensbildung und Mitarbeiterbeteiligung im Zeitalter der Digitalisierung
Mitwirkung von AEU-Mitglied Hans-Jörg Naumer sowie von Professor Dr. Traugott Jähnichen und Tobias C. Pross, Autoren des Buches "CSR und Mitarbeiterbeteiligung. Die Kapitalbeteiligung im 21. Jahrhundert - Gerechte Teilhabe statt Umverteilung".
21. Januar 2019 Neujahrsempfang der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein in der Krypta der Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg
Was bleibt, wenn sich alles ändert? - Führen im digitalen Zeitalter
Impulsvortrag von AEU-Mitglied Dr. Moritz von Campenhausen, Partner und Head of Leadership Advisory bei Egon Zehnder in Hamburg.
28. Januar 2019 Impulstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Düsseldorf im Industrie-Club Düsseldorf
Führung in der Unsicherheit der digitalen Revolution
Gesprächsimpuls von AEU-Vorstandsmitglied Daniel Hoster, Bankier und Vorsitzender des Vorstandes der Dagmar-Westenberg-Stiftung.
13. Februar 2019 Theologisches Abendgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Freiburg/Südbaden mit Besichtigung der Kapelle im Evangelischen Diakoniekrankenhaus Freiburg
Pfarrer 4.0 - Wie sieht der Pfarrberuf in digitalen Zeiten aus
Gesprächsimpuls von Pfarrer Dr. Jochen Kunath, Theologischer Vorstand des Diakoniekrankenhauses Freiburg und Vorsteher des Diakonissenhauses Freiburg.

28. Febr.-2. März Mitwirkung des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer am Kongreß Christlicher Führungskräfte 2019 in Karlsruhe u. a. durch den Eröffnungsvortrag "Die digitale Revolution gestalten - eine christliche Perspektive" von Friedhelm Wachs, Stv. Vorsitzender des AEU und das von AEU-Vorstandsmitglied Daniel Hoster gestaltete Seminar "Führung in der Unsicherheit der digitalen Revolution".
4. März 2019 Veranstaltung in der Reihe "Salon 2025" im Hause des Stv. Vorsitzenden des AEU, Friedhelm Wachs, in Leipzig
Next Level Mensch?
Impuls von AEU-Mitglied Michael Carl, Futurist in Residence der 2B ahead ThinkTank GmbH.
7. März 2019 Unternehmergegespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg in den Räumen des Startups Solvemate in Berlin
Is there still a human in the loop? - Wie verändert KI unsere Wirklichkeit und wie steht es um die Ethik der Algorithmen?
inhaltliche Beiträge von Startup-Unternehmer Erik Pfannmöller, CEO und Gründer von Solvemate, und Bischof Dr. Sigurd Rink, Evangelischer Militärbischof.
14. März 2019 Mitwirkung an der Vortragsveranstaltung der FOM Hochschule für Oekonomie & Management in den Räumen der FOM Hochschule in Mannheim
Ethische und juristische Aspekte der Künstlichen Intelligenz
Vortrag "Wann fragt die erste KI nach ihrem Schöpfer - Wechselwirkungen zwischen natürlicher und künstlicher Intelligenz" von AEU-Vorstandsmitglied Professor Dr. Jörg Kopecz, Professor für Unternehmensführung und digitales Transformationsmanagement an der FOM Hochschule in Mannheim und Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz.
18. März 2019 Gesprächsabend in der Reihe "Total digital" auf Initiative von AEU-Mitglied Eckard von Münchow und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Dr. Roland Pelikan gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde in München-Obergiesing im Gemeindewohnzimmer der Lutherkirche München-Obergiesing
Welt ohne Arbeit - Traum oder Alptraum?
Gesprächsimpuls von Rechtsanwältin Elke Wurster, Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern.
26. März 2019 Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Düsseldorf im Industrie-Club Düsseldorf
Wie müssen Politik und Wirtschaft zusammenarbeiten, um die digitale Revolution in Deutschland und Europa zu gestalten? - Gibt es eine christliche Perspektive?
Gesprächsimpuls von Otto Fricke, Mitglied des Bundestages und haushaltspolitischer Sprecher der FDP.

28. März 2019 Veranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Braunschweig-Wolfsburg in den Räumen der AutoUni in Wolfsburg
Digitaler Wandel in Unternehmen, Gesellschaft und Kirche - Ein neues Spannungsfeld zwischen unternehmerischer Verantwortung und Freiheit
Gesprächsimpulse von Christian Sterzik, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung und Projektkoordinator "Kirche im digitalen Wandel (#KidW)" im Kirchenamt der EKD in Hannover, und AEU-Mitglied Dipl.-Informatiker Dr. Karl Teille, Leiter des Instituts für Informatik an der AutoUni in Wolfsburg.
28. März 2019 Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern in den Räumen der Kanzlei P+P Pöllath + Partners in München
Der Auftrag der Medien im Zeitalter von Fake News, Social Media und Alternative Facts
mit Professor Dr. Alexander Filipović, Inhaber des Lehrstuhls für Medienethik an der Hochschule für Philosophie in München.
8. April 2019 Themenabend zur Vorstellung des Buches "Digitaler Wohlstand für alle - Ein Update der Sozialen Marktwirtschaft ist möglich" von Professor Dr. Achim Wambach, Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim und Vorsitzender der Monopolkommission, im Haus am Dom in Frankfurt am Main
unter Mitwirkung von AEU-Mitglied Dr. habil. Eberhard Schnebel, Dozent für Finanzmarktethik an der Goethe-Universität Frankfurt und Group Credit Risk Management der Commerzbank AG.
8. April 2019 Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet in der Villa Bonn in Frankfurt am Main
Digitalisierung ist People Management - oder: Was können wir von Startups lernen?
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Stephanie Renda, Vorstandsmitglied des Bundesverbands Deutsche Startups e. V.
30. April 2019 Unternehmergegespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz in den Räumen des Digitalen Gründerzentrums am Campus der Hochschule Hof/Saale
Die Würde des Menschen im digitalen Zeitalter
Vortrag von Kirchenrat Professor Dr. Thomas Zeilinger, Beauftragter für Ethik im Dialog mit Technologie und Naturwissenschaft der Ev.-Luth. Kirche in Bayern, sowie mit Beiträgen von Hermann Hohenberger, Geschäftsführer, und Professor Dr. Michael Seidel, Wissenschaftlicher Leiter des Digitalen Gründerzentrums am Campus der Hochschule Hof/Saale.

6. Mai 2019 Abendveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz im MAFINEX Technologie-Zentrum Mannheim
Kirche im digitalen Wandel (#KidW) - Zielsetzung, Stand und Perspektive der kirchlichen Aktivitäten
Werkstattbericht von Christian Sterzik, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung und Projektkoordinator "Kirche im digitalen Wandel (#KidW)" im Kirchenamt der EKD in Hannover.
6. Mai 2019 Veranstaltung in der Reihe "Salon 2025" im Hause des Stv. Vorsitzenden des AEU, Friedhelm Wachs, in Leipzig
Protestantismus und Konfuzianismus - Wie Social Scoring genau funktioniert und warum es in China gesellschaftlich akzeptiert ist
Impuls von Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der Wachsonian GmbH, Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer und Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe Mitteldeutschland.
15. Mai 2019 Gesprächsabend in der Reihe "Total digital" auf Initiative von AEU-Mitglied Eckard von Münchow und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Dr. Roland Pelikan gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde in München-Obergiesing im Gemeindefohnzimmer der Lutherkirche München-Obergiesing
Mehr Freiheit - mehr Druck
Gesprächsimpuls von Dr. Nick Kratzer, Wissenschaftler am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V. in München.
20. Mai 2019 Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern auf Einladung der Kanzlei Noerr LLP im Konferenzzentrum Carolinen Palais in München
Disruption hautnah - Innenansichten des Journalismus im digitalen Zeitalter
mit Lutz Knappmann, Chefredakteur von WiWo.de und Mitglied der Chefredaktion der WirtschaftsWoche, Düsseldorf.
23. Mai 2019 Kirche-Wirtschaft-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg und der Prälatur Reutlingen in den Räumen der Reutlinger Wirtschaftstreuhand GmbH (RTW) in Reutlingen
Digitalisierung verantworten - ethische Herausforderungen für Wirtschaft und Kirche
Vortrag von Bischof a. D. Professor Dr. Dr. h.c. Wolfgang Huber sowie Podiumsdiskussion mit Dr. Daniela Eberspächer-Roth, Vizepräsidentin der IHK Reutlingen, Stefan Werner, Direktor im Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart, und Professor Dr. Gerhard Braun, Partner und Geschäftsführer der RWT-Gruppe, moderiert von Ingrid Peters, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg.

27. Mai 2019 Kirche-Wirtschaft-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg und der Prälatur Heilbronn in der Evangelischen Tagungsstätte Löwenstein
Du sollst kein falsch Zeugnis reden - Fake News und die Zukunft der Informationsgesellschaft
mit Dr. Caja Thimm, Professorin für Medienwissenschaft und Intermedialität an der Universität Bonn.
21. Juni 2019 Empfang anlässlich des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages 2019 in Dortmund in den Räumen der Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank in Dortmund
Die digitale Revolution gestalten - eine evangelische Perspektive
Vertrauen in eine digitale Zukunft?
mit einem Vortrag von Professor Dr. Peter Parycek, Leiter des Kompetenzzentrums Öffentliche IT am Fraunhofer FOKUS Institut und Mitglied im Digitalrat der Bundesregierung.
24. Juni 2019 Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet auf Einladung von AEU-Kuratoriumsmitglied Harald Illy, Mitglied des Partnerkreises der B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG, in den Räumen der Historischen Villa Metzler in Frankfurt am Main
Digitalisierung und Ethik - ein Spannungsfeld aus evangelischer Perspektive
Impulse von Dr. Dr. h.c. Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, und AEU-Mitglied
Dr. habil. Eberhard Schnebel, Dozent für Finanzmarktethik an der Goethe-Universität Frankfurt und Group Credit Risk Management der Commerzbank AG.
26. Juni 2019 Theologisches Abendgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Freiburg/Südbaden im Ernst-Lange-Haus in Freiburg im Breisgau
Jeder sein eigenes Startup? - Die Industrie 4.0 als Herausforderung für die Organisationseinheit Betrieb und den Wert der Sozialpartnerschaft
Gesprächsimpuls von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Andreas Bordne, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Freiburg/Südbaden.
1. Juli 2019 Veranstaltung in der Reihe "Salon 2025" im Hause des Stv. Vorsitzenden des AEU, Friedhelm Wachs, in Leipzig
Künstliche Intelligenz aus der Sicht eines nüchternen Pragmatikers - und worin der Sprengstoff liegt
Impuls von Klemens Gutmann, Vorsitzender des Verwaltungsrats der regio.com SE und Präsident der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt (AWSA).

2. Juli 2019 gemeinsame Veranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Dresden/Sachsen mit der Subkommende Dresden-Nord der Sächsischen Genossenschaft des Johanniterordens im Hause von Christoph und Karin von Mohl in Bannewitz
Digitalisierung, KI und christliche Ethik
Vortrag von Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der Wachsonian GmbH in Leipzig, Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland und Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in Deutschland.
10. Juli 2019 Kooperationsveranstaltung in der Reihe Nagolder Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg mit dem Evangelischen Dekan des Kirchenbezirks Nagold im Ausstellungsraum der Firma REMPP Küchen in Wildberg
Let's go digital! - Chancen und Herausforderungen für Wirtschaft und Kirche
Gesprächsimpulse von Dr. Nico Friederich, Referat Strukturfragen und Digitalisierung, Projektcontrolling im Oberkirchenrat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, und Jürgen Arnold, ehemals Research & Development Director bei HP, moderiert von Pfarrer i. R. Klaus Dietrich Wachlin, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg.
24. Juli 2019 Fachgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz und der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau in den Räumen der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau in Heidelberg
Digitalisierung in Kirchenverwaltungen
Impulsvortrag "Prozeßdigitalisierung in der Kirche - Quo vadis?" von Professor Dr. Ralf Daum, Studiengangsleiter BWL-Öffentliche Wirtschaft an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim (DHBW) und Mitglied der Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden
Werkstattgespräch "Einblick in ein kirchliches Immobilienunternehmen" mit Alexander Wittmann, Leiter der Abteilung Prozesse und IT der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau.
2. September 2019 Veranstaltung in der Reihe "Salon 2025" im Hause des Stv. Vorsitzenden des AEU, Friedhelm Wachs, in Leipzig
mobile Robotik
Impuls von Jens Wagner.

5. September 2019 Veranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland in den Räumen der Sparkasse Gera-Greiz und in der St. Johanniskirche in Gera
Likes, e-Commerce und Heiliger Geist - Perspektiven des digitalen Wandels
inhaltliche Beiträge "Social Media als Baustein des Kommunikationskonzeptes der Sparkasse Gera-Greiz" von Uwe Müller, Kommunikationsleiter der Sparkasse Gera-Greiz, "OnlineKirche - Wie die EKM geistliches Leben im Netz erprobt" von Pfarrer Ramon Seliger, Beauftragter des Landeskirchenamtes für den Aufbau einer Online-Kirche, "Wie eine Webseite entsteht und für Suchmaschinen optimiert werden kann" von Pierre Geyer, Geschäftsführender Gesellschafter der next.motion OHG in Gera, und "Social Media in der EKM - Erfahrungen und erste Schritte" von Dr. Karsten Kopjar, Social-Media-Koordinator der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, sowie mit einer Online-Andacht von Pröpstin Dr. Friederike Spengler, Regionalbischöfin für die Propstei Gera-Weimar, musikalisch begleitet von Kirchenmusikdirektor Michael Formella.
18. September 2019 Unternehmengespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Karlsruhe/Mittelbaden im Hause der menzerna polishing compounds GmbH & Co. KG in Ötigheim
Die Kirche im digitalen Wandel - Chancen und Herausforderungen
Impulsvortrag von Pfarrer Dr. Gernot Meier, Studienleiter an der Evangelischen Akademie Baden und Leiter der Fachstelle Weltanschauungsfragen der Evangelischen Landeskirche in Baden.
25. September 2019 Jahresempfang im Hause der DZ BANK AG - Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank in Frankfurt am Main
Diakonisches Handeln im Zeitalter der Digitalisierung
Vortrag von Pfarrer Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland - Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
- 27./28. Sept. 2019 Beteiligung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hannover am Forum "Ethische und juristische Aspekte der Künstlichen Intelligenz" des Evangelischen Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt e. V. (KWA) in der Marktkirche in Hannover
Evangelische Verantwortung und KI
Beitrag von Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der Wachsonian GmbH in Leipzig und Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer.
- 18./19. Oktober 2019 Mitwirkung am 9. Forum Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern in Rothenburg ob der Tauber
bildung@digital - Bildung im digitalen Zeitalter gestalten
von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern.

21. Oktober 2019 Diskussionsveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern in den Räumen der Lukas-Schule in München-Laim
Smartphones, Pads & Co. - Was ist gut für Kinder und Jugendliche?
mit Dr. Sigrid Aberl, Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik und Kinder- und Jugendmedizin in München-Schwabing, Matthias Wehner, Gründer und Geschäftsführer der attract mode UG in München, und Dr. Claudia Zerle-Elsäßer, Abteilung Familie und Familienpolitik des Deutschen Jugendinstitut München.
22. Oktober 2019 gemeinsamer Empfang der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland und der Evangelischen Landeskirche in Mitteldeutschland im Lichthof der regiocom SE in Magdeburg
Um unseres Menschenbildes Willen ...
Wie der Wandel in eine freie digitale Gesellschaft gelingen kann - Herausforderungen für Politik, Unternehmen und Kirche
Diskussion zwischen Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Klemens Gutmann, Vorsitzender des Verwaltungsrates der regiocom SE und Präsident der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalts, und Landesbischof Friedrich Kramer, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, moderiert vom Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland, Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der Wachsonian GmbH in Leipzig und Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer.
- 24./25. Oktober 2019 Kooperationsstagung des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in Deutschland, der Evangelischen Akademie Bad Boll, der Hochschule für Technik Stuttgart und der FOM Mannheim in der Evangelischen Akademie Bad Boll
Wer hat's entschieden? - Ethische Konsequenzen KI-basierter Entscheidungen in Wirtschaft und Gesellschaft.
30. Oktober 2019 Mitwirkung an der Abschlußveranstaltung des Social Media Boot-Camps des Evangelischen Jugendwerks Württemberg und des Böblinger Filmvereins Just be Creative e. V. im Filmzentrum Bären in Böblingen
Social Media - Christliche Werte erfolgreich digital kommunizieren von AEU-Vorstandsmitglied Dr. Rolf Bulander.
4. November 2019 Gesprächsabend in der Reihe "Total digital" auf Initiative von AEU-Mitglied Eckard von Münchow und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Dr. Roland Pelikan, gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde in München-Obergiesing im Gemeindewohnzimmer der Lutherkirche München-Obergiesing
Digitalisierung - unsere Erwartungen an den Staat
Gesprächsimpuls von Dr. Peer Frieß, Referatsleiter Fortbildung in der Bayerischen Staatskanzlei.

4. Dezember 2019 Mitgliedertreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/
Bayern in den Räumen der Deutsche Bank AG in München
Vorstellung der für das Jahr 2020 geplanten Aktivitäten
sowie mit einem Vortrag über die Aufgaben als Pfarrer für digitale
Kirche in Bayern von Pfarrer Christoph Breit.

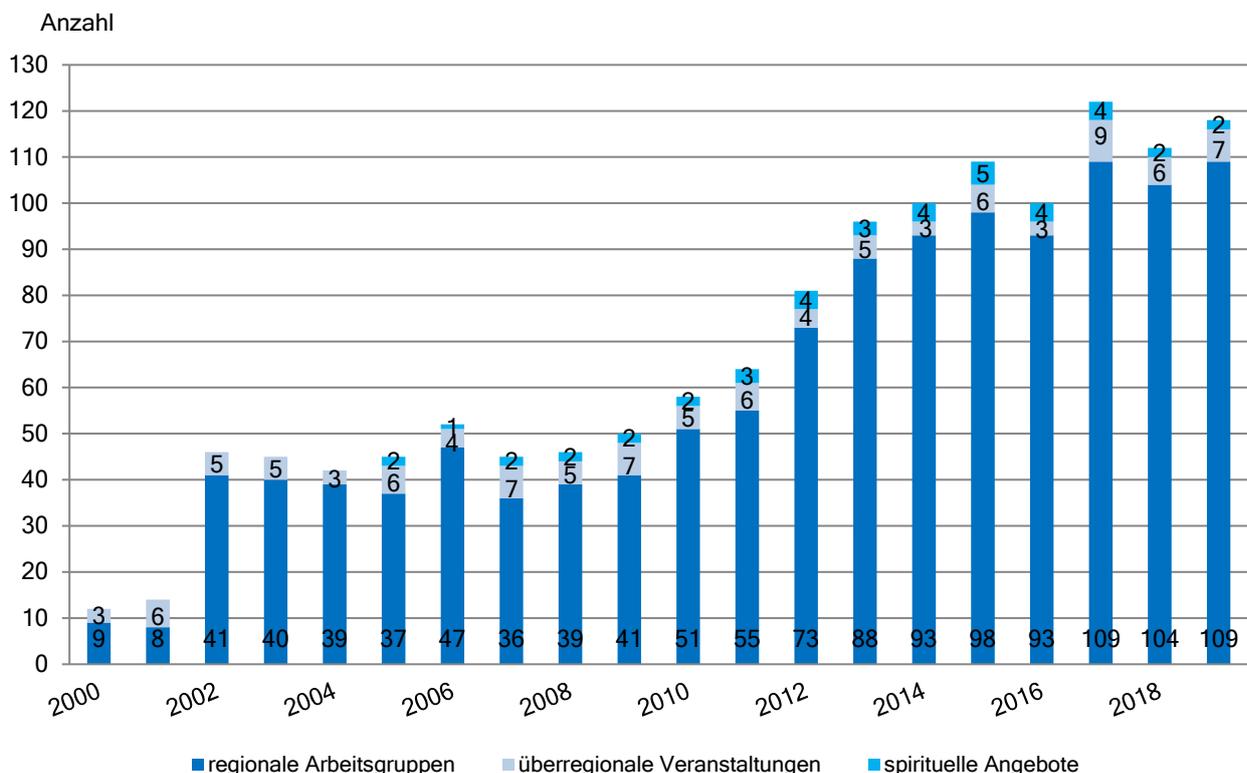
Selbstverständnis, Ziele und Aufgaben

Grundlage und Zielbeschreibung unserer gemeinsamen Arbeit sind das 2009 formulierte Leitwort "protestantisch verantwortlich handeln" sowie unser zeitgleich neu gefaßtes Selbstverständnis. Seither richten wir die wesentlichen regionalen und überregionalen Aktivitäten unseres Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer auf die im Selbstverständnis definierten Ziele aus:

- Wir rüsten uns geistig und geistlich zu, um uns in unserem Glauben zu vergewissern.
- Wir suchen ethische Orientierung und fachlichen Austausch, um uns in unserem unternehmerischen Entscheiden und Handeln zu bestärken.
- Wir beteiligen uns an der kirchlichen Meinungsbildung zu wirtschafts- und sozialetischen Fragen, um Kirche und Soziale Marktwirtschaft verantwortlich mitzugestalten.

Die wesentlichen inhaltlichen Fragen und Themen entfalten und diskutieren wir im Lichte eines mit den regionalen Arbeitsgruppen für einen Zeitraum von drei Jahren verabredeten übergreifenden Schwerpunktthemas. Träger und Plattform unserer dialogorientierten Aktivitäten sind insbesondere die Begegnungen und Veranstaltungen der regionalen Arbeitsgruppen. Im Interesse einer höheren Wirksamkeit und Wahrnehmbarkeit unserer Arbeit konnten wir in den zurückliegenden Jahren die Zahl der Veranstaltungen bei gleichbleibenden personellen Ressourcen steigern.

Entwicklung des Veranstaltungsangebotes



Um unterschiedliche Ziele und Zielgruppen noch besser erreichen zu können, haben wir das Portfolio der Veranstaltungsformate planvoll ausdifferenziert. So haben wir neben den traditionellen Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen eine Reihe neuer Formate entwickelt, die von immer mehr regionalen Arbeitsgruppen eingesetzt werden, wie z. B.

- kleine Formate mit Gesprächscharakter (Unternehmergespräch, Theologisches Abendgespräch, Geistliches Kammingespräch, Round-Table Personalführung etc.). Wichtig ist bei diesen Formaten der geschützte Raum, um persönliche Überzeugungen, Fragen oder auch Zweifel einbringen zu können. Gerade diese Gesprächsformate bieten den Rahmen für persönliche Begegnungen und den intensiven Austausch, den die Mitglieder in ihren (Kirchen-)Gemeinden oder an anderer Stelle vermissen.
- jährliche Mitgliedertreffen im Bereich einer regionalen Arbeitsgruppe zur Information über die aktuellen Aktivitäten, zur internen Meinungsbildung und weiteren Programmplanung sowie zur Einladung zur Mitarbeit an konkreten Projekten. Regionale Mitgliedertreffen sind die Kraftquelle für die inhaltliche und organisatorische Entwicklung der einzelnen regionalen Arbeitsgruppen.
- regionale Jahresempfänge mit prominenter Besetzung. Dieses Format schafft öffentliche Wahrnehmung und fördert die Vernetzung mit den Strukturen der jeweiligen Landeskirche sowie mit den Vertretern der regionalen Wirtschaft. Diese über unseren eigenen Kreis hinaus auch in den Medien wahrnehmbaren Treffen bieten eine gute Gelegenheit, neue Interessenten mit unserem Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer bekanntzumachen und zu Mitarbeit und Mitgliedschaft einzuladen.
- regelmäßige (Jour fixe-)Mittags- oder Abendtreffen zum informellen Informations- und Gedankenaustausch. Dieses Format fördert die persönlichen Kontakte zwischen den Mitgliedern und festigt den inneren Zusammenhalt einer regionalen Arbeitsgruppe.

Mit der wachsenden Zahl von Begegnungen und Veranstaltungen verfolgen wir drei Kernziele:

- Zum einen erarbeiten und kommunizieren wir unsere inhaltlichen Positionen.
- Zum anderen pflegen und fördern wir den Austausch untereinander und damit den inneren Zusammenhalt unseres sich personell beständig verändernden Arbeitskreises.
- Schließlich wollen wir im Rahmen unserer Begegnungen und Veranstaltungen weitere Interessierte für eine Mitarbeit und Mitgliedschaft gewinnen und so die Basis für unsere künftige Arbeit stärken.

Mit dieser Wachstumsstrategie leisten wir gemeinsam nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Erreichung unserer Ziele, sondern wir investieren in die künftige inhaltliche und organisatorische Entwicklung unseres Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer.

Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppen des AEU (chronologisch)

Die Aktivitäten des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in den einzelnen Landeskirchen werden insbesondere von den regionalen Arbeitsgruppen des AEU getragen. Im Jahr 2019 haben zahlreiche Begegnungen und Veranstaltungen stattgefunden:

- 09.01.2019 Tischgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-Leverkusen im Café Stanton an der AntoniterCityKirche in Köln Mittagstreffen zur Vorbereitung der Jahresplanung 2019.
- 15.01.2019 Mitwirkung an der Verabschiedung von Industrie- und Sozialpfarrer Thomas Löffler in der Diakoniekirche Luther in Mannheim-Neckarstadt Grußwort von AEU-Vorstandsmitglied Professor Dr. Jörg Kopecz, Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz.
- 21.01.2019 Beteiligung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet an der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im Haus der Allianz Global Investors in Frankfurt am Main
Die Kapitalbeteiligung im 21. Jahrhundert - Für mehr Vermögensbildung und Mitarbeiterbeteiligung im Zeitalter der Digitalisierung
Mitwirkung von AEU-Mitglied Hans-Jörg Naumer sowie von Professor Dr. Traugott Jähnichen und Tobias C. Pross, Autoren des Buches "CSR und Mitarbeiterbeteiligung. Die Kapitalbeteiligung im 21. Jahrhundert - Gerechte Teilhabe statt Umverteilung".
- 21.01.2019 Neujahrsempfang der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein in der Krypta der Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg
Was bleibt, wenn sich alles ändert? - Führen im digitalen Zeitalter
Impulsvortrag von AEU-Mitglied Dr. Moritz von Campenhausen, Partner und Head of Leadership Advisory bei Egon Zehnder in Hamburg.
- 23.01.2019 Unternehmer-Hauskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg in der Kapelle der St. Marienkirche in Berlin
Besser verbraucht als verrostet - Work-Life-Balance als moralischer Fehlspruch
Geistlicher Impuls von Superintendent Dr. Bertold Höcker, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg.
- 24.01.2019 Unternehmergegespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz im Ortszentrum von Burgpreppach und auf Schloß Leuzendorf
von Stefanie und Christopher von Hugo geführte Besichtigung des neuen Dorfkerns von Burgpreppach mit dem Dorfladen und der Dorfgaststätte
Impulsvortrag "Heuschrecke und Business Angel - gemeinsame Nenner" von Christopher von Hugo.

- 24.01.2019 Jahresempfang der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/
Bayern mit einem Abendmahlgottesdienst in der Universitätskirche
St. Markus in München
Gemeinschaft 4.0 - Was bringt uns heute zusammen?
Predigt über 2. Korinther 13, 13 von Pfarrer Professor Dr. Johannes
Rehm, Leiter des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Ev.-Luth.
Kirche in Bayern, Liturgie von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater
der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern.
Übergang des Amtes des Sprechers der regionalen Arbeitsgruppe des
AEU in München/Bayern von Professor Dr. Paul Melot de Beauregard
auf Elke Wurster.
- 28.01.2019 Impulstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Düsseldorf im
Industrie-Club Düsseldorf
Führung in der Unsicherheit der digitalen Revolution
Gesprächsimpuls von AEU-Vorstandsmitglied Daniel Hoster, Bankier
und Vorsitzender des Vorstandes der Dagmar-Westenberg-Stiftung.
- 05.02.2019 Lunch-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin im
Restaurant ALvis des Hotels Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 06.02.2019 Tischgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-
Leverkusen im Café Stanton an der AntoniterCityKirche in Köln
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemein-
samen Mittagessen.
- 11.02.2019 Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-
Gebiet in der Villa Bonn in Frankfurt am Main
Informationen über die Arbeit der 12. Kirchensynode der Evangelischen
Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)
von AEU-Mitglied Dr. Dietrich Pradt, Mitglied im Rechtsausschuß, und
Pfarrer Martin Franke, Theologischer Referent der Kirchensynode.
- 13.02.2019 Theologisches Abendgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU
in Freiburg/Südbaden mit Besichtigung der Kapelle im Evangelischen
Diakoniekrankenhaus Freiburg
Pfarrer 4.0 - Wie sieht der Pfarrberuf in digitalen Zeiten aus
Gesprächsimpuls von Pfarrer Dr. Jochen Kunath, Theologischer Vor-
stand des Diakoniekrankenhauses Freiburg und Vorsteher des Dia-
konissenhauses Freiburg.
- 18.02.2019 "Andacht & Gespräch am Abend" der regionalen Arbeitsgruppe des
AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein in der Hauptkirche St. Petri in
Hamburg
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Broer Broers, Geistlich-theologi-
scher Leiter der Großstadt-Mission Hamburg-Altona.

- 21.02.2019 Abendgespräch für Führungskräfte der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz in den Räumen der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau in Heidelberg
Närrisch vielleicht schon, aber doch nicht verrückt
Thesen von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz.
- 01.03.2019 Treffen "After-Work-Kunst" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet im Städel-Museum in Frankfurt am Main
Lotte Laserstein (1898-1993) - vergessen und wiederentdeckt von David Schnell, Pfarrer für evangelische Stadtkirchenarbeit am Museumsufer in Frankfurt am Main, geführter Rundgang durch die Ausstellung.
- 04.03.2019 Veranstaltung in der Reihe "Salon 2025" im Hause des Stv. Vorsitzenden des AEU, Friedhelm Wachs, in Leipzig
Next Level Mensch?
Impuls von AEU-Mitglied Michael Carl, Futurist in Residence der 2B ahead ThinkTank GmbH.
- 05.03.2019 Lunch-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin im Restaurant ALvis des Hotels Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 07.03.2019 Unternehmergegespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/ Brandenburg in den Räumen des Startups Solvemate in Berlin
Is there still a human in the loop? - Wie verändert KI unsere Wirklichkeit und wie steht es um die Ethik der Algorithmen?
inhaltliche Beiträge von Startup-Unternehmer Erik Pfannmöller, CEO und Gründer von Solvemate, und Militärbischof Dr. Sigurd Rink, Bischof für die Seelsorge in der Bundeswehr.
- 12.03.2019 Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz in den Räumen der FOM Hochschule in Mannheim
Wie Unternehmen dem demographischen Wandel begegnen - Strategien und Werteorientierung im Personalmanagement
inhaltliche Beiträge "Die Bedeutung von Ethik im Management - auch für unruhige Zeiten?" von AEU-Mitglied Christoph Dyckerhoff, Inhaber der Dyckerhoff Personalberatung in Mannheim, und "Mit welchen Interaktionen begegnen international agierende Unternehmen den Herausforderungen des demographischen Wandels?" von Claus Heinzmann, Vorstandsprojekt "New Generation Business Architecture" der BASF SE.
- 13.03.2019 Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München im Restaurant "Hofer. Der Stadtwirt" in München
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.

- 14.03.2019 Mitwirkung an der Vortragsveranstaltung der FOM Hochschule für Oekonomie & Management in den Räumen der FOM Hochschule in Mannheim
Ethische und juristische Aspekte der Künstlichen Intelligenz
Vortrag "Wann fragt die erste KI nach ihrem Schöpfer - Wechselwirkungen zwischen natürlicher und künstlicher Intelligenz" von AEU-Vorstandsmitglied Professor Dr. Jörg Kopecz, Professor für Unternehmensführung und digitales Transformationsmanagement an der FOM Hochschule in Mannheim und Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz.
- 15.03.2019 Mittagstreffen "Kunst & Andacht" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Dresden/Sachsen in der Kirche in Dresden-Loschwitz
Erläuterung des Renaissance-Altars von Giovanni Maria Nosseni durch die Architektin Birgit Reinhardt
Mittagsandacht von Pfarrer Markus Deckert und Kantor Tobias Braun an der Wegscheider-Orgel.
- 18.03.2019 Gesprächsabend in der Reihe "Total digital" auf Initiative von AEU-Mitglied Eckard von Münchow und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Dr. Roland Pelikan gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde in München-Obergiesing im Gemeindeforum der Lutherkirche München-Obergiesing
Welt ohne Arbeit - Traum oder Alptraum?
Gesprächsimpuls von Rechtsanwältin Elke Wurster, Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern.
- 19.03.2019 "Andacht & Gespräch am Abend" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
Was uns zusammenhält!
Gesprächsimpuls von AEU-Kuratoriumsmitglied Bodo Liesenfeld, Geschäftsführender Gesellschafter der Liesenfeld International GmbH.
- 26.03.2019 Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Düsseldorf im Industrie-Club Düsseldorf
Wie müssen Politik und Wirtschaft zusammenarbeiten, um die digitale Revolution in Deutschland und Europa zu gestalten? - Gibt es eine christliche Perspektive?
Gesprächsimpuls von Otto Fricke, Mitglied des Bundestages und haushaltspolitischer Sprecher der FDP.
- 27.03.2019 Veranstaltung in der Reihe "Bild & Botschaft" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland und der Initiativgruppe der Johanner in Leipzig im Museum der bildenden Künste Leipzig
Besprechung des Gemäldes "Adam und Eva" von Lucas Cranach dem Älteren
mit Dr. Alfred Weidinger, Direktor des Museums der bildenden Künste Leipzig, und Superintendent Martin Henker, Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig.

- 28.03.2019 Veranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Braunschweig-Wolfsburg in den Räumen der AutoUni in Wolfsburg
Digitaler Wandel in Unternehmen, Gesellschaft und Kirche - Ein neues Spannungsfeld zwischen unternehmerischer Verantwortung und Freiheit
Gesprächsimpulse von Christian Sterzik, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung und Projektkoordinator "Kirche im digitalen Wandel (#KidW)" im Kirchenamt der EKD in Hannover, und AEU-Mitglied Dipl.-Informatiker Dr. Karl Teille, Leiter des Instituts für Informatik an der AutoUni in Wolfsburg.
- 28.03.2019 Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern in den Räumen der Kanzlei P+P Pöllath + Partners in München
Der Auftrag der Medien im Zeitalter von Fake News, Social Media und Alternative Facts
mit Professor Dr. Alexander Filipović, Inhaber des Lehrstuhls für Medienethik an der Hochschule für Philosophie in München.
- 03.04.2019 Tischgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-Leverkusen im Restaurant "Stadtgarten" in Köln
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.
- 08.04.2019 Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet in der Villa Bonn in Frankfurt am Main
Digitalisierung ist People Management - oder: Was können wir von Startups lernen?
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Stephanie Renda, Vorstandsmitglied des Bundesverbands Deutsche Startups e. V.
- 10.04.2019 Frühjahrstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg im Verwaltungsgebäude der Robert Bosch GmbH in Gerlingen
Generation X-Y-Z: Neue Generation, neue Unternehmen? - Führungskräfte aus unterschiedlichen Generationen im Gespräch
moderiert von Pfarrer Dr. Dieter Heidtmann, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg.
Übergang des Amtes des Sprechers der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg von Dr. Rolf Bulander auf Dr. Stefan Hartung, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH.
- 10.04.2019 "Andacht & Gespräch am Abend" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
Gesprächsimpuls von Dr. Arno Bäcker, Präsident der Hauptverwaltung Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein der Deutschen Bundesbank.

- 30.04.2019 Unternehmergegespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/
Oberpfalz in den Räumen des Digitalen Gründerzentrums am Campus
der Hochschule Hof/Saale
Die Würde des Menschen im digitalen Zeitalter
Vortrag von Kirchenrat Professor Dr. Thomas Zeilinger, Beauftragter für
Ethik im Dialog mit Technologie und Naturwissenschaft der Ev.-Luth. Kir-
che in Bayern, sowie mit Beiträgen von Hermann Hohenberger,
Geschäftsführer, und Professor Dr. Michael Seidel, Wissenschaftlicher
Leiter des Digitalen Gründerzentrums am Campus der Hochschule
Hof/Saale.
- 06.05.2019 Abendveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der
Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz im MAFINEX Technologie-Zentrum
Mannheim
Kirche im digitalen Wandel (#KidW) - Zielsetzung, Stand und Perspek-
tive der kirchlichen Aktivitäten
Werkstattbericht von Christian Sterzik, Leiter der Stabsstelle Digitalisie-
rung und Projektkoordinator "Kirche im digitalen Wandel (#KidW)" im
Kirchenamt der EKD in Hannover.
- 06.05.2019 Veranstaltung in der Reihe "Salon 2025" im Hause des Stv. Vorsitzen-
den des AEU, Friedhelm Wachs, in Leipzig
Protestantismus und Konfuzianismus - Wie Social Scoring genau funk-
tioniert und warum es in China gesellschaftlich akzeptiert ist
Impuls von Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der
Wachsonian GmbH, Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer
Unternehmer und Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe Mitteldeutsch-
land.
- 06./07.05.2019 Mitwirkung an der Tagung der Evangelischen Akademie Tutzing
Management der Moral - Auf dem schwierigen Weg zum ethischen
Unternehmen
Rechtsanwältin Elke Wurster, Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe
des AEU in München/Bayern, und Pfarrer Peter Lysy, Theologischer
Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/ Bayern.
- 07.05.2019 Lunch-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin im
Restaurant ALvis des Hotels Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 08.05.2019 Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München im
Restaurant "Hofer. Der Stadtwirt" in München
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemein-
samen Mittagessen.
- 08.05.2019 Tischgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-
Leverkusen im "Stadtgarten" in Köln
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemein-
samen Mittagessen.

- 09.05.2019 Begegnung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg am Dienstsitz des Evangelischen Militärbischofs in Berlin
off the records
mit dem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Caracas/
Venezuela, Daniel Kriener.
- 15.05.2019 Gesprächsabend in der Reihe "Total digital" auf Initiative von AEU-Mitglied Eckard von Münchow und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Dr. Roland Pelikan gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde in München-Obergiesing im Gemeindewohnzimmer der Lutherkirche München-Obergiesing
Mehr Freiheit - mehr Druck
Gesprächsimpuls von Dr. Nick Kratzer, Wissenschaftler am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V. in München.
- 17.05.2019 Treffen "After-Work-Kunst" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet im Städel-Museum in Frankfurt am Main
Tizian - Eine Reise nach Venedig
von David Schnell, Pfarrer für evangelische Stadtkirchenarbeit am Museumsufer in Frankfurt am Main, geführter Rundgang durch die Ausstellung.
- 20.05.2019 Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern auf Einladung der Kanzlei Noerr LLP im Konferenzzentrum Carolinen Palais in München
Disruption hautnah - Innenansichten des Journalismus im digitalen Zeitalter
mit Lutz Knappmann, Chefredakteur von WiWo.de und Mitglied der Chefredaktion der WirtschaftsWoche, Düsseldorf.
- 23.05.2019 "Andacht & Gespräch am Abend" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
Diesseits von Gut und Böse - Das Terrain der Moral
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Professor Dr. Dr. Kai-Michael Hingst, Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Noerr LLP in Hamburg.
- 23.05.2019 Kirche-Wirtschaft-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg und der Prälatur Stuttgart auf dem Mittelkai der Hafen Stuttgart GmbH in Stuttgart
Waren und Wege
geführter Hafentrundgang, Empfang auf der Kaianlage und Podiumsdiskussion "Was bewegt uns - was bewegen wir?" mit Holger Bach, Abteilungsleiter Verkehr und Umwelt des ADAC Württemberg e. V., Cathrin M. Fahrland, Geschäftsführende Gesellschafterin der Heinrich Mertz Kies- & Sandwerke GmbH & Co.KG, Jens Langer, Geschäftsführer der DP World Stuttgart GmbH, und Carsten Strähle, Geschäftsführer der Hafen Stuttgart GmbH.

- 23.05.2019 Kirche-Wirtschaft-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in
Württemberg und der Prälatur Reutlingen in den Räumen der Reutlinger
Wirtschaftstreuhand GmbH (RTW) in Reutlingen
Digitalisierung verantworten - ethische Herausforderungen für
Wirtschaft und Kirche
Vortrag von Bischof a. D. Professor Dr. Dr. h.c. Wolfgang Huber sowie
Podiumsdiskussion mit Dr. Daniela Eberspächer-Roth, Vizepräsidentin
der IHK Reutlingen, Stefan Werner, Direktor im Evangelischen Oberkir-
chenrat Stuttgart, und Professor Dr. Gerhard Braun, Partner und Ge-
schäftsführer der RWT-Gruppe, moderiert von Ingrid Peters, Mitglied im
Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg.
- 27.05.2019 Kirche-Wirtschaft-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in
Württemberg und der Prälatur Heilbronn in der Evangelischen Tagungs-
stätte Löwenstein
Du sollst kein falsch Zeugnis reden - Fake News und die Zukunft der
Informationsgesellschaft
mit Dr. Caja Thimm, Professorin für Medienwissenschaft und Inter-
medialität an der Universität Bonn.
- 04.06.2019 Lunch-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin im
Restaurant ALvis des Hotels Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 05.06.2019 gemeinsame Diskussionsveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe
des AEU in München/Bayern, der Diözesangruppe München des
Bundes Katholischer Unternehmer sowie der Commerzbank AG in
München in den Räumen der Commerzbank in München
Religion im Unternehmen - Störfaktor oder Chance?
u. a. mit einem Impulsvortrag von AEU-Vorstandsmitglied Professor
Dr. Paul Melot de Beauregard, Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei
Jones Day LLP, sowie einer von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer
Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern,
moderierten Podiumsdiskussion.
- 05.06.2019 Tischgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-
Leverkusen im "Stadtgarten" in Köln
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemein-
samen Mittagessen.
- 06.06.2019 Dialogforum Kirche und Wirtschaft am See des Kirchlichen Dienstes in
der Arbeitswelt der Evangelischen Landeskirchen in Baden und in Würt-
temberg in Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchenbezirken
Überlingen, Konstanz und Ravensburg sowie der regionalen Arbeits-
gruppen des AEU in Württemberg und in Karlsruhe/Mittelbaden in der
Bibliothek auf Schloß Salem
Was uns morgen wichtig ist - Kirche und Wirtschaft gestalten Zukunft
mit dem Philosophen, Trend- und Zukunftsforscher Dr. Hannes Fernow,
Professor Dr. Claudius Marx, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und
Handelskammer Hochrhein-Bodensee, und Prälatin Dagmar Zobel.

- 17.06.2019 Unternehmensbesuch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein bei der Drägerwerk AG & Co. KGaA in Lübeck
Rundgang durch die Unternehmensausstellung und Unternehmergespräch mit AEU-Mitglied Stefan Dräger, Vorsitzender des Vorstandes der Drägerwerk AG & Co. KGaA.
- 17.06.2019 Treffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg an der Friedrichsgracht 53 in Berlin
Vorstellung des Projektes "House of One"
Besichtigung der Baustelle
Impulse zu den Themen "Mut und seine Grenzen - muslimisch, christlich, jüdisch betrachtet" und "Das Verhältnis von 'House of One' und Unternehmertum"
multireligiöses Friedensgebet
mit Renate Franke, Mitglied im Stiftungsrat, Esther Hirsch, jüdische Kantorin und theologische Referentin, Osman Oers, Imam und theologischer Referent, sowie des Verwaltungsdirektors, Roland Stolte.
- 24.06.2019 Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet auf Einladung von AEU-Kuratoriumsmitglied Harald Illy, Mitglied des Partnerkreises der B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG, in den Räumen der Historischen Villa Metzler in Frankfurt am Main
Digitalisierung und Ethik - ein Spannungsfeld aus evangelischer Perspektive
Impulse von Dr. Dr. h.c. Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, und AEU-Mitglied Dr. habil. Eberhard Schnebel, Dozent für Finanzmarktethik an der Goethe-Universität Frankfurt und Group Credit Risk Management der Commerzbank AG.
- 26.06.2019 Veranstaltung in der Reihe "Bild & Botschaft" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland und der Initiativgruppe der Johanniter in Leipzig im Alten Rathaus der Stadt Leipzig
Besprechung des Gemäldes "Verklärung Christi auf dem Berge Tabor" von Lucas Cranach dem Älteren
mit Dr. Volker Rodekamp, Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig, und Pfarrer Bernhard Stief, Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolai.
- 26.06.2019 Unternehmergegespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Augsburg/Schwaben in "the box" in Augsburg
Die Soziale Marktwirtschaft - nach vorne gedacht
Vortrag von Professor Dr. Nils Goldschmidt, Professor für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung am Zentrum für ökonomische Bildung der Universität Siegen und Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e. V.

- 26.06.2019 Theologisches Abendgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Freiburg/Südbaden im Ernst-Lange-Haus in Freiburg im Breisgau
Jeder sein eigenes Startup? - Die Industrie 4.0 als Herausforderung für die Organisationseinheit Betrieb und den Wert der Sozialpartnerschaft
Gesprächsimpuls von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Andreas Bordne, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Freiburg/Südbaden.
- 27.06.2019 Impulstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Düsseldorf im Industrie-Club Düsseldorf
#Zukunftskunst - Die Rolle von Unternehmen in der Großen Transformation
Vortrag von Professor Dr. Uwe Schneidewind, Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Mitglied des Club of Rome, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) und Vorsitzender der Kammer für Nachhaltige Entwicklung der EKD.
- 01.07.2019 Veranstaltung in der Reihe "Salon 2025" im Hause des Stv. Vorsitzenden des AEU, Friedhelm Wachs, in Leipzig
Künstliche Intelligenz aus der Sicht eines nüchternen Pragmatikers - und worin der Sprengstoff liegt
Impuls von Klemens Gutmann, Vorsitzender des Verwaltungsrats der regio.com SE und Präsident der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt (AWSA).
- 02.07.2019 gemeinsame Veranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Dresden/Sachsen mit der Subkommende Dresden-Nord der Sächsischen Genossenschaft des Johanniterordens im Hause von Christoph und Karin von Mohl in Bannewitz
Digitalisierung, KI und christliche Ethik
Vortrag von Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der Wachsonian GmbH, Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer und Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe Mitteldeutschland.
- 03.07.2019 Tischgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-Leverkusen im Restaurant "Stadtgarten" in Köln
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.
- 03.07.2019 Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München im Restaurant "Hofer. Der Stadtwirt" in München
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.

- 03.07.2019 Unternehmergegespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Karlsruhe/Mittelbaden im Hause der menzerna polishing compounds GmbH & Co. KG in Ötigheim
Wie vermittle ich die Werte meines Unternehmens an die Mitarbeitenden?
Impulsvortrag von Annette Bohland, Organisationsentwicklerin am Coachingzentrum Freiburg.
- 05./06.07.2019 Geistliche Einkehr der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz in Zusammenarbeit mit der Community Christusbruderschaft Selbitz auf dem Wildenberg in Selbitz
Geistesgegenwärtig sein - in alltäglichen und beruflichen Herausforderungen
angeleitet von Priorin Sr. Birgit-Marie Henniger und Sr. Anna-Maria aus der Wiesche, unter Mitwirkung von Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, Theologische Beraterin, und Dr. Ulrich Hornfeck, Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.
- 10.07.2019 Bibelabend der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern in den Münchner Räumen des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern
Im Lob Gottes zusammenkommen - Eine Orientierung an Psalm 103
angeleitet von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern.
- 10.07.2019 Kooperationsveranstaltung in der Reihe Nagolder Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg mit dem Evangelischen Dekan des Kirchenbezirks Nagold im Ausstellungsraum der Firma REMPP Küchen in Wildberg
Let's go digital! - Chancen und Herausforderungen für Wirtschaft und Kirche
Gesprächsimpulse von Dr. Nico Friederich, Referat Strukturfragen und Digitalisierung, Projektcontrolling im Oberkirchenrat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, und Jürgen Arnold, ehemals Research & Development Director bei HP, moderiert von Pfarrer i. R. Klaus Dietrich Wachlin, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg.
- 11.07.2019 Abendgespräch für Führungskräfte der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz in den Räumen der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau in Heidelberg
Weltlich glauben - oder dem Volk 'auf's Maul schauen'
Thesen von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz.

- 24.07.2019 Fachgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz und der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau in den Räumen der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau in Heidelberg
Digitalisierung in Kirchenverwaltungen
Impulsvortrag "Prozeßdigitalisierung in der Kirche - Quo vadis?" von Professor Dr. Ralf Daum, Studiengangsleiter BWL-Öffentliche Wirtschaft an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim (DHBW) und Mitglied der Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden
Werkstattgespräch "Einblick in ein kirchliches Immobilienunternehmen" mit Alexander Wittmann, Leiter der Abteilung Prozesse und IT der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau.
- 19.08.2019 "Andacht & Gespräch am Abend" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
... wenn nichts mehr bleibt, wie es war - Herausforderungen und Chancen für eine Kirche im Umbruch
Gesprächsimpuls von Pastor Dr. Jens-Martin Kruse, Hauptpastor an der Hauptkirche St. Petri zu Hamburg.
- 02.09.2019 Veranstaltung in der Reihe "Salon 2025" im Hause des Stv. Vorsitzenden des AEU, Friedhelm Wachs, in Leipzig
mobile Robotik
Impuls von Jens Wagner.
- 03.09.2019 Lunch-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin im Restaurant ALvis des Hotels Albrechtshof in Berlin.
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 04.09.2019 Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München im Restaurant "Hofer. Der Stadtwirt" in München
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.
- 04.09.2019 Tischgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-Leverkusen im Restaurant "Stadtgarten" in Köln
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.

- 05.09.2019 Veranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland in den Räumen der Sparkasse Gera-Greiz und in der St. Johannis-Kirche in Gera
Likes, e-Commerce und Heiliger Geist - Perspektiven des digitalen Wandels
inhaltliche Beiträge "Social Media als Baustein des Kommunikationskonzeptes der Sparkasse Gera-Greiz" von Uwe Müller, Kommunikationsleiter der Sparkasse Gera-Greiz, "OnlineKirche - Wie die EKM geistliches Leben im Netz erprobt" von Pfarrer Ramon Seliger, Beauftragter des Landeskirchenamtes für den Aufbau einer Online-Kirche, "Wie eine Webseite entsteht und für Suchmaschinen optimiert werden kann" von Pierre Geyer, Geschäftsführender Gesellschafter der next.motion OHG in Gera, und "Social Media in der EKM - Erfahrungen und erste Schritte" von Dr. Karsten Kopjar, Social-Media-Koordinator der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, sowie mit einer Online-Andacht von Pröpstin Dr. Friederike Spengler, Regionalbischöfin für die Propstei Gera-Weimar, musikalisch begleitet von Kirchenmusikdirektor Michael Formella.
- 09.09.2019 Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet in den Räumen der Deutsche Bank AG in Frankfurt am Main.
Ethische Kapitalanlage und kirchliches Vermögensmanagement
inhaltliche Beiträge "Vermögensmanagement kirchlicher Institutionen in einem herausfordernden Umfeld" von Oberkirchenrat Heinz Thomas Striegler, Finanzdezernent und Leiter der Kirchenverwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, sowie "Ökonomische Einordnung und Wirkung der Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien" von Markus Müller, Leiter des globalen Investment Office des Wealth Management der Deutsche Bank AG.
- 18.09.2019 Unternehmergegespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Karlsruhe/Mittelbaden im Hause der menzerna polishing compounds GmbH & Co. KG in Ötigheim
Die Kirche im digitalen Wandel - Chancen und Herausforderungen
Impulsvortrag von Pfarrer Dr. Gernot Meier, Studienleiter an der Evangelischen Akademie Baden und Leiter der Fachstelle Weltanschauungsfragen der Evangelischen Landeskirche in Baden.
- 18.09.2019 "Andacht & Gespräch am Abend" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Sönke Niefünd, Niederlassungsleiter der Merck Finck Privatbankiers AG, Hamburg.

- 19.09.2019 Unternehmergegespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/
Oberpfalz in Berg/Hochfranken
Nutzung der Windkraft an Waldstandorten
Besichtigung einer Windkraftanlage der von Mammen'sche Guts- und
Forstverwaltung und Unternehmergegespräch mit dem Windkraftunter-
nehmer Diplom-Forstwirt Alexander von Mammen im Landgasthaus
Schimmel.
- 26.09.2019 Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe
des AEU in Braunschweig-Wolfsburg gemeinsam mit der Planetarium
Wolfsburg gGmbH im Planetarium Wolfsburg
Vom Denken zum Glauben - Wozu gibt es Sterne?
Sterne, Weltraum und der Bezug zu unserem Leben
Vortrag von Professor Dr.-Ing. Werner Gitt, Direktor a. D. des Fachbe-
reichs Informationstechnologie bei der Physikalisch-Technischen Bun-
desanstalt in Braunschweig.
- 27.09.2019: Mittagstreffen "Kunst & Andacht" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU
in Dresden/Sachsen in der Dreikönigskirche in Dresden
Erläuterung des sandsteinernen Barockaltars von Johann Benjamin
Thomae sowie des um 1534 von Christoph Walther geschaffenen stei-
nernen Reliefs "Dresdner Totentanz" durch Pfarrer i. R. Manfred Bauer.
- 27./28.09.2019 Beteiligung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hannover am
Forum "Ethische und juristische Aspekte der Künstlichen Intelligenz"
des Evangelischen Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt e. V. (KWA)
in der Marktkirche in Hannover
Evangelische Verantwortung und KI
Beitrag von Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der
Wachsonian GmbH in Leipzig und Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises
Evangelischer Unternehmer.
- 30.09.2019 Unternehmergegespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Augs-
burg/Schwaben in "the box" in Augsburg
Unternehmer, die noch Werte leben - Kann man da(s) noch glauben?
mit Christine und Thomas Hüttl, Geschäftsführer der Contecta Immo-
bilienverwaltung GmbH, moderiert von Johannes Willburger, Geschäfts-
führende Gesellschafter der Hof und Leben GmbH und Sprecher der
regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Augsburg/Schwaben.
- 02.10.2019 Tischgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-
Leverkusen im Bistro des Evangelischen Kirchenpavillons in Bonn
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemein-
samen Mittagessen.
- 07.10.2019 Herbsttreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg im
Werk Stuttgart-Feuerbach der Robert Bosch GmbH
Divergierende Welt - höhere Fliehkräfte
Werksführung "Industrie 4.0 im Bosch-Werk Feuerbach"
Vortrag von Dr. Thomas Hueck, Chef-Volkswirt der Robert Bosch GmbH.

- 17.10.2019 Unternehmer-Hauskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg in der Kapelle der St. Marienkirche in Berlin
Der Freiheitsbegriff in Galater 5, 1
Geistlicher Impuls von Superintendent Dr. Bertold Höcker, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg.
- 18./19.10.2019 Mitwirkung am 9. Forum Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern in Rothenburg ob der Tauber
bildung@digital - Bildung im digitalen Zeitalter gestalten
von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern.
- 21.10.2019 Mittagstreffen als Mitgliedertreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet in der Villa Bonn in Frankfurt am Main
Übergang des Amtes des Sprechers der regionalen Arbeitsgruppe von Dr. Dietrich Pradt auf Silke Westphal.
- 21.10.2019 Diskussionsveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern in den Räumen der Lukas-Schule in München-Laim
Smartphones, Pads & Co. - Was ist gut für Kinder und Jugendliche?
mit Dr. Sigrid Aberl, Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik und Kinder- und Jugendmedizin in München-Schwabing, Matthias Wehner, Gründer und Geschäftsführer der attract mode UG in München, und Dr. Claudia Zerle-Elsässer, Abteilung Familie und Familienpolitik des Deutschen Jugendinstitut München.
- 22.10.2019 gemeinsamer Empfang der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland und der Evangelischen Landeskirche in Mitteldeutschland im Lichthof der regiocom SE in Magdeburg
Um unseres Menschenbildes Willen ...
Wie der Wandel in eine freie digitale Gesellschaft gelingen kann - Herausforderungen für Politik, Unternehmen und Kirche
Diskussion zwischen Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Klemens Gutmann, Vorsitzender des Verwaltungsrates der regiocom SE und Präsident der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalts, und Landesbischof Friedrich Kramer, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, moderiert vom Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland, Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der Wachsonian GmbH in Leipzig und Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer.

- 04.11.2019 Gesprächsabend in der Reihe "Total digital" auf Initiative von AEU-Mitglied Eckard von Münchow und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Dr. Roland Pelikan, gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde in München-Obergiesing im Gemeindeforum der Lutherkirche München-Obergiesing
Digitalisierung - unsere Erwartungen an den Staat
Gesprächsimpuls von Dr. Peer Frieß, Referatsleiter Fortbildung in der Bayerischen Staatskanzlei.
- 05.11.2019 Lunch-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin im Restaurant ALvis des Hotels Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 06.11.2019 Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Düsseldorf im Industrie-Club Düsseldorf
Das Ende der Gemeinsamkeiten - Gesellschaft ohne Volkskirchen und Volksparteien
Gesprächsimpuls von Pfarrer Jonas Marquardt, Pfarrer im Bezirk 1 Stadtkirche und Wittlaer-Einbrungen der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth.
- 06.11.2019 Tischgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-Leverkusen im Restaurant "Stadtgarten" in Köln
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.
- 06.11.2019 Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München im Restaurant "Hofer. Der Stadtwirt" in München
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.
- 07.11.2019 Kooperationsveranstaltung in der Reihe Nagolder Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg mit dem Evangelischen Dekan des Kirchenbezirks Nagold im Krankenhaus Nagold
Gesundheit - ein Gewinn!? - Der Beitrag von Krankenhaus und Kirche
Gesprächsimpulse von Professor Dr. med. Hubert Mörk, Ärztlicher Direktor des Klinikums Nagold, und Pfarrer i. R. Klaus Dietrich Wachlin, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg.
- 13.11.2019 Theologisches Abendgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Freiburg/Südbaden im Ernst-Lange-Haus in Freiburg im Breisgau
Wesentlich, rechtmäßig und gerechtfertigt - Das kirchliche Arbeitsrecht zwischen reiner Lehre und dem wirklichen Leben
Gesprächsimpuls von Dekan Markus Engelhardt, Kirchenbezirk Freiburg der Evangelischen Landeskirche in Baden.

- 13.11.2019 Veranstaltung in der Reihe "Bild & Botschaft" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland und der Initiativgruppe der Johanniter in Leipzig in der Kunsthalle in Leipzig
Besprechung des Gemäldes "Das Treffen" von Neo Rauch mit Steffen Hildebrand, Geschäftsführer der G2 gGmbH, und Pfarrer Martin Hundertmark, Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas.
- 13.11.2019 Unternehmergehör und Werksbesichtigung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz im Hause der Scherdel Druckfederntechnik Röslau GmbH & Co. KG in Röslau
Lean@Scherdel - ein Weg zur Organisations- und Mitarbeiterentwicklung.
- 18.11.2019 "Andacht & Gespräch am Abend" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Andreas Schiemenz, Geschäftsführer der Schomerus - Beratung für gesellschaftliches Engagement GmbH in Hamburg.
- 19.11.2019 Veranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg in der Reihe "AEU Perspektivwechsel" auf Schloß Solitude in Stuttgart
Innovation - Braucht Fortschritt Unzufriedenheit
Gesprächsimpulse von Martin Friz, Gründer von frizlights.com und Geschäftsführender Gesellschafter der WEIMA Maschinenbau GmbH in Ilsfeld, Professor Dr. Martina Schraudner, Leitung des Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation in Berlin und Mitglied im Vorstand von acatech, AEU-Mitglied Dr. Kurt Schmalz, Geschäftsführender Gesellschafter der J. Schmalz GmbH in Glatten, sowie von Prälatur Gabriele Arnold, Regionalbischöfin der Prälatur Stuttgart.
- 27.11.2019 Abendgespräch für Führungskräfte der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz in den Räumen der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau in Heidelberg
Reich Gottes oder Seelenheil? - Wozu ist der Glaube gut?
Thesen von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz.
- 03.12.2019 Lunch-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin im Restaurant ALvis des Hotels Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 04.12.2019 Tischgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-Leverkusen im Bistro des Evangelischen Kirchenpavillons in Bonn
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.

- 04.12.2019 Mitgliedertreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/ Bayern in den Räumen der Deutsche Bank AG in München
Vorstellung der für das Jahr 2020 geplanten Aktivitäten
sowie mit einem Vortrag über die Aufgaben als Pfarrer für digitale Kirche in Bayern von Pfarrer Christoph Breit.
- 05.12.2019 Mitgliedertreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/ Brandenburg im Konventsraum des Evangelischen Kirchenkreises Berlin-Stadtmitte
mit Dr. Peter Barrenstein, Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in Deutschland.
- 11.12.2019 Traditionelle vorweihnachtliche Zusammenkunft der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet in der Immanuel-Kirche in Königstein und anschließendem Ausklang im Gemeindehaus
festlicher Gottesdienst mit Predigt und Liturgie von Dekan Dr. Martin Mencke, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet.
- 20.12.2019 Treffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland in den Räumen der Kanzlei Trautmann & Partner in Gera
Planung der Aktivitäten insbesondere in der Region Ostthüringen.

Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppen des AEU (nach Regionen)

Augsburg/Schwaben

- 26. Juni 2019: Unternehmergegespräch "Die Soziale Marktwirtschaft - nach vorne gedacht" in "the box" in Augsburg
Vortrag von Professor Dr. Nils Goldschmidt, Professor für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung am Zentrum für ökonomische Bildung der Universität Siegen und Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e. V.
- 30. September 2019: Unternehmergegespräch "Unternehmer, die noch Werte leben - Kann man da(s) noch glauben?" in "the box" in Augsburg
mit Christine und Thomas Hüttl, Geschäftsführer der Contacta Immobilienverwaltung GmbH, moderiert von Johannes Willburger, Geschäftsführender Gesellschafter der Hof und Leben GmbH und Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Augsburg/Schwaben.

Berlin/Brandenburg

- 23. Januar 2019: Unternehmer-Hauskreis "Besser verbraucht als verrostet - Work-Life-Balance als moralischer Fehlanspruch" in der Kapelle der St. Marienkirche in Berlin
Geistlicher Impuls von Superintendent Dr. Bertold Höcker, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/ Brandenburg.
- 5. Februar 2019: Lunch-Gespräch im Restaurant ALvis Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 5. März 2019: Lunch-Gespräch im Restaurant ALvis Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 7. März 2019: Unternehmergegespräch "Is there still a human in the loop? - Wie verändert KI unsere Wirklichkeit und wie steht es um die Ethik der Algorithmen?" in den Geschäftsräumen des Startups Solvemate in Berlin
inhaltliche Beiträge von Startup-Unternehmer Erik Pfannmöller, CEO und Gründer von Solvemate, und Militärbischof Dr. Sigurd Rink, Bischof für die Seelsorge in der Bundeswehr.
- 7. Mai 2019: Lunch-Gespräch im Restaurant ALvis Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 9. Mai 2019: Begegnung "off the records" am Dienstsitz des Evangelischen Militärbischofs in Berlin
mit dem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Caracas/Venezuela, Daniel Kriener.
- 4. Juni 2019: Lunch-Gespräch im Restaurant ALvis Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.

Berlin/Brandenburg

- 17. Juni 2019: Treffen zur Vorstellung des Projektes "House of One" an der Friedrichsgracht 53 in Berlin
Präsentation des Projektes "House of One" und Besichtigung der Baustelle
Impulse zu den Themen "Mut und seine Grenzen - muslimisch, christlich, jüdisch betrachtet" und "Das Verhältnis von 'House of One' und Unternehmertum"
multireligiöses Friedensgebet
mit Renate Franke, Mitglied im Stiftungsrat, Esther Hirsch, jüdische Kantorin und theologische Referentin, Osman Oers, Imam und theologischer Referent, sowie des Verwaltungsdirektors, Roland Stolte.
- 3. September 2019: Lunch-Gespräch im Restaurant ALvis Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 17. Oktober 2019: Unternehmer-Hauskreis "Der Freiheitsbegriff in Galater 5, 1" in der Kapelle der St. Marienkirche in Berlin
Geistlicher Impuls von Superintendent Dr. Bertold Höcker, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/ Brandenburg.
- 5. November 2019: Lunch-Gespräch im Restaurant ALvis Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 3. Dezember 2019: Lunch-Gespräch im Restaurant ALvis Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 5. Dezember 2019: Mitgliedertreffen im Konventsraum des Evangelischen Kirchenkreises Berlin-Stadtmitte
mit dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer, Dr. Peter Barrenstein.

Braunschweig-Wolfsburg

- 28. März 2019: Veranstaltung "Digitaler Wandel in Unternehmen, Gesellschaft und Kirche - Ein neues Spannungsfeld zwischen unternehmerischer Verantwortung und Freiheit" in den Räumen der AutoUni in Wolfsburg
Gesprächsimpulse von Christian Sterzik, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung und Projektkoordinator "Kirche im digitalen Wandel (#KidW)" im Kirchenamt der EKD in Hannover, und AEU-Mitglied Dipl.-Informatiker Dr. Karl Teille, Leiter des Instituts für Informatik an der AutoUni in Wolfsburg
- 26. September 2019: Vortrags- und Diskussionsveranstaltung "Vom Denken zum Glauben - Wozu gibt es Sterne?: Sterne und Weltraum und der Bezug zu unserem Leben" gemeinsam mit dem der Planetarium Wolfsburg gGmbH im Planetarium Wolfsburg
Vortrag von Professor Dr.-Ing. Werner Gitt, Direktor a. D. des Fachbereichs Informationstechnologie bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig.

Dresden/Sachsen

- 15. März 2019: Mittagstreffen "Kunst & Andacht" in der Kirche in Dresden-Loschwitz
Erläuterung des Renaissance-Altars von Giovanni Maria Nosseni durch die Architektin Birgit Reinhardt
Mittagsandacht von Pfarrer Markus Deckert und Kantor Tobias Braun an der Wegscheider-Orgel.
- 2. Juli 2019: gemeinsame Veranstaltung mit der Subkommende Dresden-Nord der Sächsischen Genossenschaft des Johanniterordens "Digitalisierung, KI und christliche Ethik" im Hause von Christoph und Karin von Mohl in Bannewitz
Vortrag von Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der Wachsonian GmbH, Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer und Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe Mitteldeutschland.
- 27. September 2019: Mittagstreffen "Kunst & Andacht" in der Dreikönigskirche in Dresden
Erläuterung des sandsteinernen Barockaltars von Johann Benjamin Thomae sowie des um 1534 von Christoph Walther geschaffenen steinernen Reliefs "Dresdner Totentanz" durch Pfarrer i. R. Manfred Bauer.

Düsseldorf

- 28. Januar 2019: Impulstreffen "Führung in der Unsicherheit der digitalen Revolution" im Industrie-Club Düsseldorf
einführender Impuls von AEU-Vorstandsmitglied Daniel Hoster, Bankier und Vorsitzender des Vorstandes der Dagmar-Westenberg-Stiftung.
- 26. März 2019: Mittagstreffen "Wie müssen Politik und Wirtschaft zusammenarbeiten, um die digitale Revolution in Deutschland und Europa zu gestalten? - Gibt es eine christliche Perspektive?" im Industrie-Club Düsseldorf
Gesprächsimpuls von Otto Fricke, Mitglied des Bundestages und haushaltspolitischer Sprecher der FDP.
- 27. Juni 2019: Impulstreffen "#Zukunftskunst - Die Rolle von Unternehmen in der Großen Transformation" im Industrie-Club Düsseldorf
Vortrag von Professor Dr. Uwe Schneidewind, Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Mitglied des Club of Rome, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) und Vorsitzender der Kammer für Nachhaltige Entwicklung der EKD.
- 6. November 2019: Mittagstreffen "Das Ende der Gemeinsamkeiten - Gesellschaft ohne Volkskirchen und Volksparteien" im Industrie-Club Düsseldorf
Gesprächsimpuls von Pfarrer Jonas Marquardt, Pfarrer im Bezirk 1 (Stadtkirche und Wittlaer-Einbrungen) der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth.

Franken/Oberpfalz

- 24. Januar 2019: Besichtigung des neuen Dorfcentrums von Burgpreppach, insbesondere des mit Unterstützung des gastgebenden Ehepaars Christopher und Stefanie von Hugo neu eingerichteten Dorfladens und der Dorfgaststätte sowie Unternehmergegespräch "Heuschrecke und Business Angel - gemeinsame Nenner" auf Schloß Leuzendorf mit Christopher von Hugo.
- 30. April 2019: Unternehmergegespräch "Die Würde des Menschen im digitalen Zeitalter" in den Räumen von Einstein 1 - Digitales Gründerzentrum am Campus der Hochschule Hof/Saale
inhaltlicher Beitrag von Kirchenrat Professor Dr. Thomas Zeilinger, Beauftragter für Ethik im Dialog mit Technologie und Naturwissenschaft der Ev.-Luth. Kirche in Bayern, sowie Beiträge der Gastgeber Hermann Hohenberger, Geschäftsführer, und Professor Dr. Michael Seidel, Wissenschaftlicher Leiter des Digitalen Gründerzentrums am Campus der Hochschule Hof/Saale.
- 5./6. Juli 2019: Geistliche Einkehr "Geistesgegenwärtig sein - in alltäglichen und beruflichen Herausforderungen" in Zusammenarbeit mit der Community Christusbruderschaft Selbitz auf dem Wildenberg in Selbitz
gestaltet und begleitet seitens der Christusbruderschaft Selbitz von Priorin Sr. Birgit-Marie Henniger und Sr. Anna-Maria aus der Wiesche, seitens der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz von der Theologischen Beraterin, Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, und dem Sprecher, Dr. Ulrich Hornfeck.
- 19. September 2019: Unternehmergegespräch "Nutzung der Windkraft an Waldstandorten" in Berg/Hochfranken
Besichtigung einer Windkraftanlage der von Mammen'sche Guts- und Forstverwaltung in Berg/Hochfranken sowie einem inhaltlichen Beitrag des Windkraftunternehmers, Diplom-Forstwirt Alexander von Mammen, bei einem gemeinsamen Abendessen im Landgasthaus Schimmel in Berg.
- 26. Oktober 2019 Mitwirkung des Sprechers der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz, Dr. Ulrich Hornfeck, an der Podiumsdiskussion "Wirtschaftlich denken - christlich handeln" im Rahmen der EAK-Landesversammlung in den Räumen der CSU-Landesleitung in München.
- 13. November 2019: Unternehmergegespräch "Lean@Scherdel - ein Weg zur Organisations- und Mitarbeiterentwicklung" im Hause der Scherdel Druckfederntechnik Röslau GmbH & Co. KG in Röslau
mit einer Besichtigung des Werkes in Röslau.

Freiburg/Südbaden

- 13. Februar 2019: Theologisches Abendgespräch "Pfarrer 4.0 - Wie sieht der Pfarrberuf in digitalen Zeiten aus" im Evangelischen Diakoniekrankenhaus Freiburg
Gesprächsimpuls von Pfarrer Dr. Jochen Kunath, Theologischer Vorstand des Diakoniekrankenhauses Freiburg und Vorsteher des Diakonissenhauses Freiburg;
Besichtigung der neu gestalteten Krankenhauskapelle im Evangelischen Diakoniekrankenhaus Freiburg.
- 26. Juni 2019: Theologisches Abendgespräch "Jeder sein eigenes Startup? - Die Industrie 4.0 als Herausforderung für die Organisationseinheit Betrieb und den Wert der Sozialpartnerschaft" im Ernst-Lange-Haus in Freiburg im Breisgau
Gesprächsimpuls von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Andreas Bordne, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Freiburg/Südbaden.
- 13. November 2019: Theologisches Abendgespräch "Wesentlich, rechtmäßig und gerechtfertigt - Das kirchliche Arbeitsrecht zwischen reiner Lehre und dem wirklichen Leben" im Ernst-Lange-Haus in Freiburg im Breisgau
Gesprächsimpuls von Dekan Markus Engelhardt, Evangelischer Kirchenbezirk Freiburg der Evangelischen Landeskirche in Baden.

Hamburg/Schleswig-Holstein

- 21. Januar 2019: Neujahrsempfang "Was bleibt, wenn sich alles ändert? - Führen im digitalen Zeitalter" in der Krypta der Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg
Impulsvortrag von AEU-Mitglied Dr. Moritz von Campenhausen, Partner und Head of Leadership Advisory bei Egon Zehnder in Hamburg.
- 18. Februar 2019: Veranstaltung in der Reihe "Andacht & Gespräch am Abend" in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Broer Broers, Geistlich-theologischer Leiter der Großstadt-Mission Hamburg-Altona.
- 19. März 2019: Veranstaltung "Was uns zusammenhält!" in der Reihe "Andacht & Gespräch am Abend" in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
Gesprächsimpuls von AEU-Kuratoriumsmitglied Bodo Liesenfeld, Geschäftsführender Gesellschafter der Liesenfeld International GmbH.
- 10. April 2019: Veranstaltung in der Reihe "Andacht & Gespräch am Abend" in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
Gesprächsimpuls von Dr. Arno Bäcker, Präsident der Hauptverwaltung Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein der Deutschen Bundesbank.
- 23. Mai 2019: Veranstaltung "Diesseits von Gut und Böse - Das Terrain der Moral" in der Reihe "Andacht & Gespräch am Abend" in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Professor Dr. Dr. Kai-Michael Hingst, Rechtsanwalt und Partner bei Noerr LLP in Hamburg.

Hamburg/Schleswig-Holstein

- 17. Juni 2019: Unternehmensbesuch bei der Drägerwerk AG & Co. KGaA in Lübeck geführter Rundgang durch die Ausstellung und Unternehmergegespräch mit AEU-Mitglied Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk AG & Co. KGaA.
- 19. August 2019: Veranstaltung "... wenn nichts mehr bleibt, wie es war. Herausforderungen und Chancen für eine Kirche im Umbruch" in der Reihe "Andacht & Gespräch am Abend" in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
Gesprächsimpuls von Dr. Jens-Martin Kruse, Hauptpastor an der Hauptkirche St. Petri zu Hamburg.
- 18. September 2019: Veranstaltung in der Reihe "Andacht & Gespräch am Abend" in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Sönke Niefünd, Niederlassungsleiter der Merck Finck Privatbankiers AG, Hamburg.
- 18. November 2019: Veranstaltung in der Reihe "Andacht & Gespräch am Abend" in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Andreas Schiemenz, Geschäftsführer der Schomerus - Beratung für gesellschaftliches Engagement GmbH in Hamburg.

Hannover

- 27./28. September 2019: Beteiligung am Forum "Ethische und juristische Aspekte der Künstlichen Intelligenz" des Evangelischer Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt e. V. (KWA) in der Marktkirche in Hannover mit einem Beitrag "Evangelische Verantwortung und KI" von Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der Wachsonian GmbH und Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer.

Karlsruhe/Mittelbaden

- 3. Juli 2019: Unternehmergegespräch "Wie vermittele ich die Werte meines Unternehmens an die Mitarbeitenden?" im Hause der menzerna polishing compounds GmbH & Co. KG in Ötigheim
Impulsvortrag von Annette Bohland, Organisationsentwicklerin am Coachingzentrum Freiburg.
- 18. September 2019: Unternehmergegespräch "Die Kirche im digitalen Wandel - Chancen und Herausforderungen" im Hause der menzerna polishing compounds GmbH & Co. KG in Ötigheim
mit Pfarrer Dr. Gernot Meier, Studienleiter an der Evangelischen Akademie Baden und Leiter der Fachstelle Weltanschauungsfragen der Evangelischen Landeskirche in Baden.

Köln-Bonn-Leverkusen

- 9. Januar 2019: Tischgespräch zur Vorbereitung der Jahresplanung 2019 als Mittagstreffen im Café Stanton an der AntoniterCityKirche in Köln.
- 6. Februar 2019: Tischgespräch als Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen im Café Stanton an der Antoniter-CityKirche in Köln.
- 3. April 2019: Tischgespräch als Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant "Stadtgarten" in Köln.
- 8. Mai 2019: Tischgespräch als Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant "Stadtgarten" in Köln.
- 5. Juni 2019: Tischgespräch als Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant "Stadtgarten" in Köln.
- 3. Juli 2019: Tischgespräch als Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant "Stadtgarten" in Köln.
- 4. September 2019: Tischgespräch als Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant "Stadtgarten" in Köln.
- 2. Oktober 2019: Tischgespräch als Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen im Bistro des Evangelischen Kirchenpavillons in Bonn.
- 6. November 2019: Tischgespräch als Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant "Stadtgarten" in Köln.
- 4. Dezember 2019: Tischgespräch als Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen im Bistro des Evangelischen Kirchenpavillons in Bonn.

Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz

- 15. Januar 2019: Mitwirkung an der Verabschiedung von Industrie- und Sozialpfarrer Thomas Löffler in den Ruhestand in der Diakoniekirche Luther in Mannheim-Neckarstadt
Grußwort von AEU-Vorstandsmitglied Professor Dr. Jörg Kopecz, Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz.
- 21. Februar 2019: Abendgespräch für Führungskräfte "Närrisch vielleicht schon, aber doch nicht verrückt" in den Räumen der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau in Heidelberg
Thesen von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz.

Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz

- 12. März 2019: Vortrags- und Diskussionsveranstaltung "Wie Unternehmen dem demographischen Wandel begegnen - Strategien und Werteorientierung im Personalmanagement" in den Räumen der FOM Hochschule in Mannheim
inhaltliche Beiträge "Die Bedeutung von Ethik im Management - auch für unruhige Zeiten?" von AEU-Mitglied Christoph Dyckerhoff, Inhaber der Dyckerhoff Personalberatung in Mannheim, und "Mit welchen Interaktionen begegnen international agierende Unternehmen den Herausforderungen des demographischen Wandels?" von Claus Heinzmann, Vorstandsprojekt "New Generation Business Architecture" der BASF SE.
- 14. März 2019: Mitwirkung an der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung "Ethische und juristische Aspekte der Künstlichen Intelligenz" der FOM Hochschule in Mannheim
Vortrag von AEU-Vorstandsmitglied Professor Dr. Jörg Kopecz, Professor für Unternehmensführung und digitales Transformationsmanagement an der FOM Hochschule in Mannheim und Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz.
- 6. Mai 2019: Abendveranstaltung "Kirche im digitalen Wandel (#KidW) - Zielsetzung, Stand und Perspektive der kirchlichen Aktivitäten" im MAFINEX Technologie-Zentrum Mannheim
Werkstattbericht von Christian Sterzik, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung und Projektkoordinator "Kirche im digitalen Wandel (#KidW)" im Kirchenamt der EKD in Hannover.
- 11. Juli 2019: Abendgespräch für Führungskräfte "Weltlich glauben - oder dem Volk 'auf's Maul schauen'" in den Räumen der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau in Heidelberg
Thesen von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz.
- 24. Juli 2019: Fachgespräch "Digitalisierung in Kirchenverwaltungen" in den Räumen der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau in Heidelberg
Impulsvortrag "Prozeßdigitalisierung in der Kirche - Quo vadis?" von Professor Dr. Ralf Daum, Studiengangsleiter BWL-Öffentliche Wirtschaft an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim (DHBW) und Mitglied der Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden
Werkstattgespräch "Einblick in ein kirchliches Immobilienunternehmen" mit Alexander Wittmann, Leiter der Abteilung Prozesse und IT der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau.
- 27. November 2019: Abendgespräch für Führungskräfte "Reich Gottes oder Seelenheil? - Wozu ist der Glaube gut?" in den Räumen der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau in Heidelberg
Thesen von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz

Mitteldeutschland

- 4. März 2019: Veranstaltung "Next Level Mensch?" in der Reihe "Salon 2025" im Hause des Stv. Vorsitzenden des AEU, Friedhelm Wachs, in Leipzig
Impuls von AEU-Mitglied Michael Carl, Futurist in Residence der 2B ahead Think-Tank GmbH.
- 27. März 2019: gemeinsame Veranstaltung mit der Initiativgruppe "Bild und Botschaft" der Johanniter in Leipzig im Museum der bildenden Künste in Leipzig
Dr. Alfred Weidinger, Direktor des Museums der bildenden Künste Leipzig, und Superintendent Martin Henker, Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, im Gespräch über das Gemälde "Adam und Eva" von Lucas Cranach dem Älteren.
- 6. Mai 2019: Veranstaltung "Protestantismus und Konfuzianismus - Wie Social Scoring genau funktioniert und warum es in China gesellschaftlich akzeptiert ist" in der Reihe "Salon 2025" im Hause des Stv. Vorsitzenden des AEU, Friedhelm Wachs, in Leipzig
Impuls von Friedhelm Wachs.
- 26. Juni 2019: gemeinsame Veranstaltung mit der Initiativgruppe "Bild & Botschaft" der Johanniter in Leipzig im Alten Rathaus der Stadt Leipzig
Dr. Volker Rodekamp, Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig, und Pfarrer Bernhard Stief, Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolai, im Gespräch über das Gemälde "Verklärung Christi auf dem Berge Tabor" von Lucas Cranach dem Älteren.
- 1. Juli 2019: Veranstaltung "KI aus der Sicht eines nüchternen Pragmatikers - und worin der Sprengstoff liegt" in der Reihe "Salon 2025" im Hause von Friedhelm Wachs in Leipzig, Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer und Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe Mitteldeutschland
Impuls von Klemens Gutmann, Vorsitzender des Verwaltungsrats der regio.com SE und Präsident der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt (AWSA).
- 2. September 2019: Veranstaltung "mobile Robotik" in der Reihe "Salon 2025" im Hause des Stv. Vorsitzenden des AEU, Friedhelm Wachs, in Leipzig
Impuls von Jens Wagner.
- 5. September 2019: Veranstaltung "Likes, e-Commerce und Heiliger Geist - Perspektiven des digitalen Wandels" in den Räumen der Sparkasse Gera-Greiz und in der St. Johanniskirche in Gera
Beiträge "Social Media als Baustein des Kommunikationskonzeptes der Sparkasse Gera-Greiz" von Uwe Müller, Kommunikationsleiter der Sparkasse Gera-Greiz, "Online-Kirche - Wie die EKM geistliches Leben im Netz erprobt" von Pfarrer Ramon Seliger, Beauftragter des Landeskirchenamtes für den Aufbau einer Online-Kirche, "Wie eine Webseite entsteht und für Suchmaschinen optimiert werden kann" von Pierre Geyer, Geschäftsführender Gesellschafter der next.motion OHG in Gera, "Social Media in der EKM - Erfahrungen und erste Schritte" von Dr. Karsten Kopjar, Social-Media-Koordinator der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, sowie mit einer Online-Andacht von Pröpstin Dr. Friederike Spengler, Regionalbischöfin für die Propstei Gera-Weimar, musikalisch begleitet von Kirchenmusikdirektor Michael Formella.

Mitteldeutschland

- 22. Oktober 2019: gemeinsamer Empfang mit der Evangelischen Landeskirche in Mitteldeutschland "Um unseres Menschenbildes Willen ...: Wie der Wandel in eine freie digitale Gesellschaft gelingen kann - Herausforderungen für Politik, Unternehmen und Kirche" im Lichthof der regiocom SE in Magdeburg
Diskussion zwischen Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Klemens Gutmann, Vorsitzender des Verwaltungsrates der regiocom SE und Präsident der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalts, und Landesbischof Friedrich Kramer, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, moderiert vom Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland, Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der Wachsonian GmbH in Leipzig und Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer.
- 13. November 2019: gemeinsame Veranstaltung mit der Initiativgruppe "Bild & Botschaft" der Johanniter in Leipzig in der G2 Kunsthalle in Leipzig
Steffen Hildebrand, Geschäftsführer der G2 gGmbH, und Pfarrer Martin Hundertmark, Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas, im Gespräch über das Gemälde "Das Treffen" von Neo Rauch.
- 20. Dezember 2019: Treffen zur Planung künftiger Aktivitäten insbesondere in der Region Ostthüringen in den Räumen der Kanzlei Trautmann & Partner in Gera.



München/Bayern

- 24. Januar 2019: Jahresempfang "Gemeinschaft 4.0 - Was bringt uns heute zusammen?" mit Abendmahlgottesdienst in der Universitätskirche St. Markus in München
Predigt über 2. Korinther 13, 13 von Pfarrer Professor Johannes Rehm, Leiter des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern.
Übergang des Amtes des Sprechers der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern von Professor Dr. Paul Melot de Beaugard auf Elke Wurster.



- 13. März 2019: Mittagstreffen im Restaurant "Hofer. Der Stadtwirt" in München
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.
- 18. März 2019: Gesprächsabend "Welt ohne Arbeit - Traum oder Alptraum?" in der Reihe "Total digital" auf Initiative von AEU-Mitglied Eckard von Münchow und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Dr. Roland Pelikan gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde in München-Obergiesing im Gemeindewohnzimmer der Lutherkirche München-Obergiesing
Gesprächsimpuls von Rechtsanwältin Elke Wurster, Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern.
- 28. März 2019: Vortrags- und Diskussionsveranstaltung "Der Auftrag der Medien im Zeitalter von Fake News, Social Media und Alternative Facts" in den Räumen der Kanzlei P+P Pöllath + Partners in München
mit Professor Dr. Alexander Filipović, Inhaber des Lehrstuhls für Medienethik an der Hochschule für Philosophie in München.
- 6./7. Mai 2019: Mitwirkung an der Tagung "Management der Moral" der Evangelischen Akademie Tutzing
Rechtsanwältin Elke Wurster, Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern, und einer Predigt über Lukas 18, 9-14 von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern.
- 8. Mai 2019: Mittagstreffen im Restaurant "Hofer. Der Stadtwirt" in München
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.
- 15. Mai 2019: Gesprächsabend "Mehr Freiheit - mehr Druck" in der Reihe "Total digital" auf Initiative von AEU-Mitglied Eckard von Münchow und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Dr. Roland Pelikan gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde in München-Obergiesing im Gemeindewohnzimmer der Lutherkirche München-Obergiesing
Gesprächsimpuls von Dr. Nick Kratzer, Wissenschaftler am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V. in München.
- 20. Mai 2019: Treffen "Disruption hautnah - Innenansichten des Journalismus im digitalen Zeitalter" im Konferenzzentrum Carolinen Palais in München
Gesprächsimpuls von Lutz Knappmann, Chefredakteur von WiWo.de und Mitglied der Chefredaktion der WirtschaftsWoche, Düsseldorf.
- 5. Juni 2019: Diskussionsveranstaltung "Religion im Unternehmen - Störfaktor oder Chance?" gemeinsam mit der Diözesangruppe München des Bundes Katholischer Unternehmer und der Commerzbank AG in München in den Räumen der Commerzbank in München
u. a. mit einem Impulsvortrag von AEU-Vorstandsmitglied Professor Dr. Paul Melot de Beauregard, Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Jones Day LLP, sowie einer von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern, moderierten Podiumsdiskussion.

München/Bayern

- 3. Juli 2019: Mittagstreffen im Restaurant "Hofer. Der Stadtwirt" in München
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.
- 10. Juli 2019: Bibelabend "Im Lob Gottes zusammenkommen - Eine Orientierung an Psalm 103" in den Münchner Räumen des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern
angeleitet von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern.
- 4. September 2019: Mittagstreffen im Restaurant "Hofer. Der Stadtwirt" in München
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.
- 18./19. Oktober 2019: Beteiligung am 9. Forum Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt "bildung@digital - Bildung im digitalen Zeitalter gestalten" des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern in Rothenburg ob der Tauber
von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern.
- 21. Oktober 2019: Diskussionsveranstaltung "Smartphones, Pads & Co. - Was ist gut für Kinder und Jugendliche?" in den Räumen der Lukas-Schule in München-Laim
mit Dr. Sigrid Aberl, Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik und Kinder- und Jugendmedizin in München-Schwabing, Matthias Wehner, Gründer und Geschäftsführer der attract mode UG in München, und Dr. Claudia Zerle-Elsäßer, Abteilung Familie und Familienpolitik des Deutschen Jugendinstitut München.
- 4. November 2019: Gesprächsabend "Digitalisierung - unsere Erwartungen an den Staat" in der Reihe "Total digital" auf Initiative von AEU-Mitglied Eckard von Münchow und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Dr. Roland Pelikan gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde in München-Obergiesing im Gemeindewohnzimmer der Lutherkirche München-Obergiesing
Gesprächsimpuls von Dr. Peer Frieß, Referatsleiter Fortbildung in der Bayerischen Staatskanzlei.
- 6. November 2019: Mittagstreffen im Restaurant "Hofer. Der Stadtwirt" in München
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Mittagessen.
- 4. Dezember 2019: Mitgliedertreffen zur Vorstellung der für das Jahr 2020 geplanten Aktivitäten sowie mit einem Vortrag von Pfarrer Christoph Breit über seine Aufgaben als "Pfarrer für digitale Kirche in Bayern" in den Räumen der Deutsche Bank AG in München.

Rhein-Main-Gebiet

- 21. Januar 2019: Beteiligung an der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung "Die Kapitalbeteiligung im 21. Jahrhundert - Für mehr Vermögensbildung und Mitarbeiterbeteiligung im Zeitalter der Digitalisierung" im Haus der Allianz Global Investors in Frankfurt am Main
Mitwirkung von AEU-Mitglied Hans-Jörg Naumer sowie von Professor Dr. Traugott Jähnichen und Tobias C. Pross, Autoren des Buches "CSR und Mitarbeiterbeteiligung. Die Kapitalbeteiligung im 21. Jahrhundert - Gerechte Teilhabe statt Umverteilung".
- 11. Februar 2019: Austausch über die Arbeit der 12. Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) bei einem Mittagstreffen in der Villa Bonn in Frankfurt am Main
mit AEU-Mitglied Dr. Dietrich Pradt, Mitglied im Rechtsausschuß, und Pfarrer Martin Franke, Theologischer Referent der Kirchensynode der EKHN.
- 1. März 2019: Treffen "Lotte Laserstein (1898-1993) - vergessen und wiederentdeckt" in der Reihe "After-Work-Kunst" im Städel-Museum in Frankfurt am Main
von David Schnell, Pfarrer für evangelische Stadtkirchenarbeit am Museumsufer in Frankfurt am Main, geführter Rundgang durch die Ausstellung.
- 8. April 2019: Themenabend "Digitaler Wohlstand für alle - Ein Update der Sozialen Marktwirtschaft ist möglich" mit Buchvorstellung im Haus am Dom in Frankfurt/Main mit Professor Dr. Achim Wambach, Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim und Vorsitzender der Monopolkommission, Professor Dr. Harald Bolsinger, FHWS Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, und einem Kommentar von AEU-Mitglied Dr. habil. Eberhard Schnebel, Dozent für Finanzmarktethik an der Goethe-Universität Frankfurt und Group Credit Risk Management der Commerzbank AG.
- 8. April 2019: Mittagstreffen "Digitalisierung ist People Management - oder: Was können wir von Startups lernen?" in der Villa Bonn in Frankfurt am Main
Gespräch mit AEU-Mitglied Stephanie Renda, Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Deutsche Startups e. V.
- 17. Mai 2019: Treffen "Tizian - Eine Reise nach Venedig" in der Reihe "After-Work-Kunst" im Städel-Museum in Frankfurt am Main
von David Schnell, Pfarrer für evangelische Stadtkirchenarbeit am Museumsufer in Frankfurt am Main, geführter Rundgang durch die Ausstellung.
- 24. Juni 2019: Vortrags- und Diskussionsveranstaltung "Digitalisierung und Ethik - ein Spannungsfeld aus evangelischer Perspektive" auf Einladung von AEU-Kuratoriumsmitglied Harald Illy, Mitglied des Partnerkreises der B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG, in den Räumen der Historischen Villa Metzler in Frankfurt am Main
Impulse von Dr. Dr. h.c. Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, und AEU-Mitglied Dr. habil. Eberhard Schnebel, Dozent für Finanzmarktethik an der Goethe-Universität Frankfurt und Group Credit Risk Management der Commerzbank AG.

Rhein-Main-Gebiet

- 9. September 2019: Vortrags- und Diskussionsveranstaltung "Ethische Kapitalanlage und kirchliches Vermögensmanagement" in den Räumen der Deutsche Bank AG in Frankfurt am Main
inhaltliche Beiträge "Vermögensmanagement kirchlicher Institutionen in einem herausfordernden Umfeld" von Oberkirchenrat Heinz Thomas Striegler, Finanzdezernent und Leiter der Kirchenverwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, sowie "Ökonomische Einordnung und Wirkung der Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien" von Markus Müller, Leiter des globalen Investment Office des Wealth Management des Deutsche Bank AG.
- 21. Oktober 2019: Mittagstreffen in der Villa Bonn in Frankfurt am Main
Übergang des Amtes des Sprechers der regionalen Arbeitsgruppe von Dr. Dietrich Pradt auf Silke Westphal.
- 11. Dezember 2019: traditionelle vorweihnachtliche Zusammenkunft in der Immanuel-Kirche in Königstein und anschließend im Gemeindehaus
festlicher Gottesdienst mit Predigt und Liturgie von Dekan Dr. Martin Mencke, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet.

Württemberg

- 10. April 2019: Frühjahrstreffen "Generation X-Y-Z: Neue Generation, neue Unternehmen? -Führungskräfte aus unterschiedlichen Generationen im Gespräch" im Verwaltungsgebäude der Robert Bosch GmbH in Gerlingen
Übergang des Amtes des Sprechers der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg von Dr. Rolf Bulander auf Dr. Stefan Hartung, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH.
- 23. Mai 2019: Kirche-Wirtschaft-Gespräch "Waren und Wege" der regionalen Arbeitsgruppe und der Prälatur Stuttgart auf dem Mittelkai der Hafen Stuttgart GmbH geführter Hafentrundgang, Empfang auf der Kaianlage und Podiumsdiskussion "Was bewegt uns - was bewegen wir?" mit Holger Bach, Abteilungsleiter Verkehr und Umwelt des ADAC Württemberg e. V., Cathrin M. Fahrland, Geschäftsführende Gesellschafterin der Heinrich Mertz Kies- & Sandwerke GmbH & Co.KG, Jens Langer, Geschäftsführer der DP World Stuttgart GmbH, und Carsten Strähle, Geschäftsführer der Hafen Stuttgart GmbH.
- 23. Mai 2019: Kirche-Wirtschaft-Gespräch "Digitalisierung verantworten - ethische Herausforderungen für Wirtschaft und Kirche" der regionalen Arbeitsgruppe und der Prälatur Reutlingen in den Räumen der RWT Reutlinger Wirtschaftstreuhand GmbH
Vortrag von Bischof a. D. Professor Dr. Dr. h.c. Wolfgang Huber sowie Podiumsdiskussion mit Dr. Daniela Eberspächer-Roth, Vizepräsidentin der IHK Reutlingen, Stefan Werner, Direktor im Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart, und Professor Dr. Gerhard Braun, Partner und Geschäftsführer der RWT-Gruppe, moderiert von Ingrid Peters, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg.

- 27. Mai 2019: Kirche-Wirtschaft-Gespräch "Du sollst kein falsch Zeugnis reden - Fake News und die Zukunft der Informationsgesellschaft" der regionalen Arbeitsgruppe und der Prälatur Heilbronn in der Evangelischen Tagungsstätte Löwenstein mit der Medienwissenschaftlerin Dr. Caja Thimm, Professorin für Medienwissenschaft und Intermedialität an der Universität Bonn.
- 6. Juni 2019: Veranstaltung "Was uns morgen wichtig ist - Kirche und Wirtschaft gestalten Zukunft" in der Reihe Dialogforum Kirche und Wirtschaft am See des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Evangelischen Landeskirchen in Baden und in Württemberg in Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchenbezirken Überlingen, Konstanz und Ravensburg sowie der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg in der Bibliothek auf Schloß Salem mit dem Philosophen, Trend- und Zukunftsforscher Dr. Hannes Fernow, Professor Dr. Claudius Marx, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee, und Prälatin Dagmar Zobel.
- 10. Juli 2019: Kooperationsveranstaltung in der Reihe Nagolder Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg mit dem Evangelischen Dekan des Kirchenbezirks Nagold "Let's go digital! - Chancen und Herausforderungen für Wirtschaft und Kirche" im Ausstellungsraum der REMPP Küchen in Wildberg Gesprächsimpulse von Dr. Nico Friederich, Referat Strukturfragen und Digitalisierung, Projektcontrolling im Oberkirchenrat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, und Jürgen Arnold, ehemals Research & Development Director bei HP, moderiert von Pfarrer i. R. Klaus Dietrich Wachlin, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg.
- 7. Oktober 2019: Herbsttreffen "Divergierende Welt - höhere Fliehkräfte" im Werk Stuttgart-Feuerbach der Robert Bosch GmbH Werksführung "Industrie 4.0 im Bosch-Werk Feuerbach" und Vortrag von Dr. Thomas Hueck, Chef-Volkswirt der Robert Bosch GmbH.
- 7. November 2019: Kooperationsveranstaltung in der Reihe Nagolder Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg mit dem Evangelischen Dekan des Kirchenbezirks Nagold "Gesundheit - ein Gewinn!? - Der Beitrag von Krankenhaus und Kirche" im Krankenhaus Nagold Gesprächsimpulse von Professor Dr. med. Hubert Mörk, Ärztlicher Direktor des Klinikums Nagold, und Pfarrer Klaus Dietrich Wachlin, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg.
- 19. November 2019: AEU Perspektivwechsel 2019 "Innovation - Braucht Fortschritt Unzufriedenheit" auf Schloß Solitude in Stuttgart Gesprächsimpulse von Martin Friz, Gründer von frizlights.com und Geschäftsführender Gesellschafter der WEIMA Maschinenbau GmbH in Ilsfeld, Professor Dr. Martina Schraudner, Leitung des Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation in Berlin und Mitglied im Vorstand von acatech, AEU-Mitglied Dr. Kurt Schmalz, Geschäftsführender Gesellschafter der J. Schmalz GmbH in Glatten, sowie von Prälatin Gabriele Arnold, Regionalbischofin der Prälatur Stuttgart.

Kooperationsveranstaltungen

- 15.01.2019 Mitwirkung an der Verabschiedung von Industrie- und Sozialpfarrer Thomas Löffler in der Diakoniekirche Luther in Mannheim-Neckarstadt
Grußwort von AEU-Vorstandsmitglied Professor Dr. Jörg Kopecz, Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz.
- 21.01.2019 Beteiligung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet an der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im Haus der Allianz Global Investors in Frankfurt am Main
Die Kapitalbeteiligung im 21. Jahrhundert - Für mehr Vermögensbildung und Mitarbeiterbeteiligung im Zeitalter der Digitalisierung
Mitwirkung von AEU-Mitglied Hans-Jörg Naumer sowie von Professor Dr. Traugott Jähnichen und Tobias C. Pross, Autoren des Buches "CSR und Mitarbeiterbeteiligung. Die Kapitalbeteiligung im 21. Jahrhundert - Gerechte Teilhabe statt Umverteilung".
- 14.03.2019 Mitwirkung an der Vortragsveranstaltung der FOM Hochschule für Oekonomie & Management in den Räumen der FOM Hochschule in Mannheim
Ethische und juristische Aspekte der Künstlichen Intelligenz
Vortrag "Wann fragt die erste KI nach ihrem Schöpfer - Wechselwirkungen zwischen natürlicher und künstlicher Intelligenz" von AEU-Vorstandsmitglied Professor Dr. Jörg Kopecz, Professor für Unternehmensführung und digitales Transformationsmanagement an der FOM Hochschule in Mannheim und Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz.
- 18.03.2019 Gesprächsabend in der Reihe "Total digital" auf Initiative von AEU-Mitglied Eckard von Münchow und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Dr. Roland Pelikan gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde in München-Obergiesing im Gemeindewohnzimmer der Lutherkirche München-Obergiesing
Welt ohne Arbeit - Traum oder Alptraum?
Gesprächsimpuls von Rechtsanwältin Elke Wurster, Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern.
- 27.03.2019 Veranstaltung in der Reihe "Bild & Botschaft" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland und der Initiativgruppe der Johanner in Leipzig im Museum der bildenden Künste Leipzig
Besprechung des Gemäldes "Adam und Eva" von Lucas Cranach dem Älteren
mit Dr. Alfred Weidinger, Direktor des Museums der bildenden Künste Leipzig, und Superintendent Martin Henker, Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig.

- 08.04.2019 Themenabend mit Buchvorstellung im Haus am Dom in Frankfurt/Main
Digitaler Wohlstand für alle - Ein Update der Sozialen Marktwirtschaft ist möglich
mit Professor Dr. Achim Wambach, Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim und Vorsitzender der Monopolkommission, Professor Dr. Harald Bolsinger, FHWS Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, und Kommentar von AEU-Mitglied Dr. habil. Eberhard Schnebel, Dozent für Finanzmarktethik an der Goethe-Universität Frankfurt und Group Credit Risk Management der Commerzbank AG.
- 06./07.05.2019 Mitwirkung an der Tagung der Evangelischen Akademie Tutzing
Management der Moral - Auf dem schwierigen Weg zum ethischen Unternehmen
von Rechtsanwältin Elke Wurster, Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, und Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern.
- 15.05.2019 Gesprächsabend in der Reihe "Total digital" auf Initiative von AEU-Mitglied Eckard von Münchow und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Dr. Roland Pelikan gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde in München-Obergiesing im Gemeindeforum der Lutherkirche München-Obergiesing
Mehr Freiheit - mehr Druck
Gesprächsimpuls von Dr. Nick Kratzer, Wissenschaftler am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V. in München.
- 23.05.2019 Kirche-Wirtschaft-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg und der Prälatur Stuttgart auf dem Mittelkai im Hafen Stuttgart
Waren und Wege
geführter Hafenrundgang, Empfang auf der Kaianlage und Podiumsdiskussion "Was bewegt uns - was bewegen wir?" mit Holger Bach, Abteilungsleiter Verkehr und Umwelt des ADAC Württemberg e. V., Cathrin M. Fahrland, Geschäftsführende Gesellschafterin der Heinrich Mertz Kies- & Sandwerke GmbH & Co.KG, Jens Langer, Geschäftsführer der DP World Stuttgart GmbH, und Carsten Strähle, Geschäftsführer der Hafen Stuttgart GmbH.
- 23.05.2019 Kirche-Wirtschaft-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg und der Prälatur Reutlingen in den Räumen der Reutlinger Wirtschaftstreuhand GmbH (RTW) in Reutlingen
Digitalisierung verantworten - ethische Herausforderungen für Wirtschaft und Kirche
Vortrag von Bischof a. D. Professor Dr. Dr. h.c. Wolfgang Huber sowie Podiumsdiskussion mit Dr. Daniela Eberspächer-Roth, Vizepräsidentin der IHK Reutlingen, Stefan Werner, Direktor im Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart, und Professor Dr. Gerhard Braun, Partner und Geschäftsführer der RWT-Gruppe, moderiert von Ingrid Peters, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg.

- 27.05.2019 Kirche-Wirtschaft-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in
Württemberg und der Prälatur Heilbronn in der Evangelischen Tagungs-
stätte Löwenstein
Du sollst kein falsch Zeugnis reden - Fake News und die Zukunft der
Informationsgesellschaft
mit Dr. Caja Thimm, Professorin für Medienwissenschaft und Inter-
medialität an der Universität Bonn.
- 05.06.2019 gemeinsame Diskussionsveranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe
des AEU in München/Bayern, der Diözesangruppe München des
Bundes Katholischer Unternehmer sowie der Commerzbank AG in
München in den Räumen der Commerzbank in München
Religion im Unternehmen - Störfaktor oder Chance?
u. a. mit einem Impulsvortrag von AEU-Vorstandsmitglied Professor
Dr. Paul Melot de Beauregard, Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei
Jones Day LLP, sowie einer von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer
Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern,
moderierten Podiumsdiskussion.
- 06.06.2019 Dialogforum Kirche und Wirtschaft am See des Kirchlichen Dienstes in
der Arbeitswelt der Evangelischen Landeskirchen in Baden und in Würt-
temberg in Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchenbezirken
Überlingen, Konstanz und Ravensburg sowie der regionalen Arbeits-
gruppen des AEU in Württemberg und in Karlsruhe/Mittelbaden in der
Bibliothek auf Schloß Salem
Was uns morgen wichtig ist - Kirche und Wirtschaft gestalten Zukunft
mit dem Philosophen, Trend- und Zukunftsforscher Dr. Hannes Fernow,
Professor Dr. Claudius Marx, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und
Handelskammer Hochrhein-Bodensee, und Prälatin Dagmar Zobel.
- 02.07.2019 gemeinsame Veranstaltung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in
Dresden/Sachsen mit der Subkommende Dresden-Nord der Säch-
sischen Genossenschaft des Johanniterordens im Hause von Christoph
und Karin von Mohl in Bannewitz
Digitalisierung, KI und christliche Ethik
Vortrag von Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der
Wachsonian GmbH, Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer
Unternehmer und Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe Mitteldeutsch-
land.

- 10.07.2019 Kooperationsveranstaltung in der Reihe Nagolder Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg mit dem Evangelischen Dekan des Kirchenbezirks Nagold im Ausstellungsraum der Firma REMPP Küchen in Wildberg
Let's go digital! - Chancen und Herausforderungen für Wirtschaft und Kirche
Gesprächsimpulse von Dr. Nico Friederich, Referat Strukturfragen und Digitalisierung, Projektcontrolling im Oberkirchenrat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, und Jürgen Arnold, ehemals Research & Development Director bei HP, moderiert von Pfarrer i. R. Klaus Dietrich Wachlin, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg.
- 24.07.2019 Fachgespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz und der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau in den Räumen der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau in Heidelberg
Digitalisierung in Kirchenverwaltungen
Impulsvortrag "Prozeßdigitalisierung in der Kirche - Quo vadis?" von Professor Dr. Ralf Daum, Studiengangsleiter BWL-Öffentliche Wirtschaft an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim (DHBW) und Mitglied der Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden
Werkstattgespräch "Einblick in ein kirchliches Immobilienunternehmen" mit Alexander Wittmann, Leiter der Abteilung Prozesse und IT der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau.
- 27./28.09.2019 Beteiligung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hannover am Forum "Ethische und juristische Aspekte der Künstlichen Intelligenz" des Evangelischen Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt e. V. (KWA) in der Marktkirche in Hannover
Evangelische Verantwortung und KI
Beitrag von Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der Wachsonian GmbH in Leipzig und Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer.
- 18./19.10.2019 Mitwirkung am 9. Forum Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern in Rothenburg ob der Tauber
bildung@digital - Bildung im digitalen Zeitalter gestalten
von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern.

- 22.10.2019 gemeinsamer Empfang der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland und der Evangelischen Landeskirche in Mitteldeutschland im Lichthof der regiocom SE in Magdeburg
Um unseres Menschenbildes Willen ...
Wie der Wandel in eine freie digitale Gesellschaft gelingen kann - Herausforderungen für Politik, Unternehmen und Kirche
Diskussion zwischen Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Klemens Gutmann, Vorsitzender des Verwaltungsrates der regiocom SE und Präsident der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalts, und Landesbischof Friedrich Kramer, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, moderiert vom Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland, Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der Wachsonian GmbH in Leipzig und Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer.
- 24./25.10.2019 Kooperationstagung des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in Deutschland, der Evangelischen Akademie Bad Boll, der Hochschule für Technik Stuttgart und der FOM Mannheim in der Evangelischen Akademie Bad Boll
Wer hat's entschieden? - Ethische Konsequenzen KI-basierter Entscheidungen in Wirtschaft und Gesellschaft.
- 26.10.2019 Mitwirkung an der Podiumsdiskussion im Rahmen der EAK-Landesversammlung in den Räumen der CSU-Landesleitung in München
Wirtschaftlich denken - christlich handeln
von Dr. Ulrich Hornfeck, Mitglied des Vorstandes der Sandler AG und Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.
- 30.10.2019 Mitwirkung an der Abschlußveranstaltung des Social Media BootCamps des Evangelischen Jugendwerks Württemberg und des Böblinger Filmvereins Just be Creative e. V. im Filmzentrum Bären in Böblingen
Social Media - Christliche Werte erfolgreich digital kommunizieren
von AEU-Vorstandsmitglied Dr. Rolf Bulander.
- 04.11.2019 Gesprächsabend in der Reihe "Total digital" auf Initiative von AEU-Mitglied Eckard von Münchow und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Dr. Roland Pelikan, gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde in München-Obergiesing im Gemeindewohnzimmer der Lutherkirche München-Obergiesing
Digitalisierung - unsere Erwartungen an den Staat
Gesprächsimpuls von Dr. Peer Frieß, Referatsleiter Fortbildung in der Bayerischen Staatskanzlei

- 07.11.2019 Kooperationsveranstaltung in der Reihe Nagolder Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg mit dem Evangelischen Dekan des Kirchenbezirks Nagold im Krankenhaus Nagold
Gesundheit - ein Gewinn!? - Der Beitrag von Krankenhaus und Kirche
Gesprächsimpulse von Professor Dr. med. Hubert Mörk, Ärztlicher Direktor des Klinikums Nagold, und Pfarrer i. R. Klaus Dietrich Wachlin, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg.
- 13.11.2019 Veranstaltung in der Reihe "Bild & Botschaft" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Mitteldeutschland und der Initiativgruppe der Johanniter in Leipzig in der Kunsthalle in Leipzig
Besprechung des Gemäldes "Das Treffen" von Neo Rauch mit Steffen Hildebrand, Geschäftsführer der G2 gGmbH, und Pfarrer Martin Hundertmark, Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas.
- 16.11.2019 Mitwirkung am Podiumsgespräch im Rahmen der 12. LutherKonferenz der Internationalen Martin Luther Stiftung (IMLS) im Sparkassenhaus Berlin
Familienunternehmen - (ein) Modell für die Zukunft
von Friedhelm Wachs, Geschäftsführender Gesellschafter der Wachsonian GmbH in Leipzig und Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer.
- 23.11.2019 Mitwirkung am Podiumsgespräch der Kirchenbezirke Vaihingen an der Enz-Mühlacker in der Stadtkirche Vaihingen/Enz
Kirche in bewegten Zeiten
von AEU-Vorstandsmitglied Professor Dr. Jörg Kopecz.

spirituelle Angebote

- 05./06.07.2019 Geistliche Einkehr der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz in Zusammenarbeit mit der Community Christusbruderschaft Selbitz auf dem Wildenberg in Selbitz
Geistesgegenwärtig sein - in alltäglichen und beruflichen Herausforderungen
angeleitet von Priorin Sr. Birgit-Marie Henniger und Sr. Anna-Maria aus der Wiesche, unter Mitwirkung von Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, Theologische Beraterin, und Dr. Ulrich Hornfeck, Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.
- 01.-04.09.2019 Pilger-Tour entlang der Alten Salzstraße von der Domhalbinsel Ratzeburg nach Lüneburg
Pilgern - geistlich geführt
theologisch begleitet von Pastor Ralf Reuter, Arbeitsfeld Spiritual Consulting der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.
Den Auftakt am Sonntag, dem 1. September 2019, bildete ein Gespräch über die Zukunft der Kirche mit Bischöfin Kirsten Fehrs im Ratzeburger Dom. Am Montag machten sich die Pilger nach einer Abendmahlsandacht in St. Georg auf dem Berg auf den Weg über das ehemalige Kloster Marienwohldede nach Mölln. Nach der Morgenandacht in der Stadtkirche St. Nikolai führte der Weg am Dienstag über Hornbek und Roseburg nach Büchen, wo in der Wallfahrtskirche Büchen eine Abendmahlsandacht gefeiert wurde. Vom Haus Hannah in Bröthen nach Lüneburg und zum Abendessen im Haus von Matthias Wittenburg, Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein, in Radbruch nahmen die Pilger den Bus. Die Pilger-Tour endete am Mittwoch, dem 4. September 2019, nach einer Abendmahlsandacht im Dom zu Bardowick und dem Weg entlang der Ilmenau zum Kloster Lüne am Bahnhof in Lüneburg.
Die Bibelarbeiten behandelten im 2. Buch Mose (Exodus) beschriebene Ereignisse, wie die Geburtsgeschichte Mose (Dr. Hans-Werner Rhein), die Dornbuschgeschichte (Ralf Reuter), die Plagen (Joachim H. Weihe), die Geschichte vom Goldenen Kalb (Michael und Ilse von Truchseß) und die Gebote (Dr. Karsten Paetzmann).
- 13./14.12.2019 Adventsretraite unter dem Motto der Losung für das Jahr 2020
"Ich glaube; hilf meinem Unglauben!" (Markus 9, 24)
unter der Leitung von AEU-Vorstandsmitglied Dr. Karsten Paetzmann sowie den Pastoren Ralf Reuter und Peer-Detlev Schladebusch, Pastoren für Führungskräfte in der Wirtschaft im Arbeitsbereich Spiritual Consulting der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, in der Evangelischen Akademie Loccum und im Zisterzienser-Kloster Loccum.

überregionale Veranstaltungen

Kaminabend

am 17. Januar 2019 in Hamburg

Auf Einladung von AEU-Kuratoriumsmitglied Dr. Henneke Lütgerath fand in den Räumen des Bankhauses M.M. Warburg in Hamburg ein Kaminabend mit Landesbischof Gerhard Ulrich statt. Im vertraulichen Gespräch behandelten die Teilnehmer "Fragen nach dem Sinn des Lebens", wie z. B. Warum tun wir, was wir tun? Und was ist das Ziel unserer Existenz?

Kongreß Christlicher Führungskräfte

vom 28. Februar bis 2. März 2019 in Karlsruhe

Der Kongreß Christlicher Führungskräfte, der Christen in verantwortlichen Positionen in Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kirche über Fragen christlich orientierter Führung miteinander ins Gespräch bringen will, hat von Donnerstag, dem 28. Februar, bis Samstag, den 2. März 2019, in der Messe Karlsruhe stattgefunden. Im Mittelpunkt der Diskussionen standen die Auswirkungen der Digitalisierung auf Unternehmen, Wirtschaft und Gesellschaft. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt war die Frage nach einer christlich fundierten Führungshaltung in Zeiten des digitalen Wandels.

Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer hat diese Großveranstaltung als Kongreßpartner inhaltlich und organisatorisch mit vorbereitet. Der Eröffnungsvortrag "Die digitale Revolution gestalten - eine christliche Perspektive" wurde vom Stv. Vorsitzenden des AEU, Friedhelm Wachs, gehalten. AEU-Vorstandsmitglied Daniel Hoster gestaltete das Seminar "Führung in der Unsicherheit der digitalen Revolution" und moderierte die Podiumsdiskussionen "Chancen der Wirtschaft 4.0 - Unsere Verantwortung als Christen" sowie "smart, agil, digital - Wie gelingt Führung heute?". Weiterhin wirkten die AEU-Mitglieder Bernd Hanheiser, Helmut Mohr, Andreas Schiemenz, Peer-Detlev Schladebusch und Burkhard Thost im Kongreßprogramm mit. Das Angebot Beratung, Coaching, Seelsorge wurde von AEU-Mitglied Pastor Peer-Detlev Schladebusch, Pastor für Führungskräfte in der Wirtschaft im Arbeitsbereich Spiritual Consulting der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, verantwortet.

Auf der den Kongreß begleitenden Fachausstellung informierte der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer mit einem eigenen Stand über seine Ziele und Aufgaben. Der Kongreß ist ein Ort der persönlichen Kommunikation, der AEU-Stand war Treffpunkt für Mitglieder und Interessierte. Mit einer hohen Kontaktdichte bot er eine gute Gelegenheit zum effizienten Netzwerken sowie zum vertieften Gedankenaustausch.

Rüstzeit 2019

am 15. und 16. März 2019 im Martin-Niemöller-Haus in Schmitten-Arnoldshain

Um den Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer gemeinsam inhaltlich und organisatorisch weiterzuentwickeln, richten wir in den ersten Monaten eines jeden Jahres eine Klausurtagung für die Sprecher, Mitglieder der Leitungskreise und Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppen des AEU mit dem Vorstand (Rüstzeit) aus. Zielsetzung dieses Treffens ist es, sich für das Engagement in und für unseren Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer geistig-geistlich, fachlich und praktisch zuzurüsten sowie sich über Ziele und Positionen unseres Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer zu verständigen. Dieser spezifische Rahmen für die gemeinsame Diskussion von Sachfragen, für Andacht und Abendmahlgottesdienst und für den informellen Austausch soll neben der persönlichen Begegnung und dem Kennenlernen insbesondere das wechselseitige Vertrauen in das Miteinander als Grundlage für die gemeinsame Arbeit vermitteln.

Das Rahmenthema der Rüstzeit 2019 war das Schwerpunktthema für die Jahre 2018 bis 2020, "Die digitale Revolution gestalten - eine evangelische Perspektive". Im Zentrum der Rüstzeit standen Fragen nach einer vom christlichen Menschenbild geprägten "digitalen Ethik" sowie - im Blick auf Künstliche Intelligenz - nach der Rolle des Menschen als autonomes Wesen oder als handelndes und sozial interagierendes Subjekt. Unter Anleitung des Theologischen Beraters des AEU, Dekan Dr. Martin Mencke, setzten sich die Teilnehmenden mit den Thesen aus D. Martin Luthers "Disputation über den Menschen" (1536) auseinander. In seiner Themenpredigt "Digitalisierung und Künstliche Intelligenz" über Genesis 11, 1-9 im Rahmen des Abendmahlgottesdienstes zeigte Diakon Franz K. Schön, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz, vor dem Hintergrund der Geschichte vom Turmbau zu Babel Perspektiven auf das schöpferische Streben des Menschen im Verhältnis zwischen Gott und den Menschen auf.

Als externer Gast und Teilnehmer an der Rüstzeit gab Christian Sterzik, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung und Projektkoordinator "Kirche im digitalen Wandel (#KidW)" im Kirchenamt der EKD in Hannover, in seinem Werkstattbericht einen beeindruckenden Überblick über Zielsetzung, Stand und Perspektive der kirchlichen Aktivitäten.

Empfang anlässlich des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages 2019

am 21. Juni 2019 in Dortmund

Der AEU-Empfang anlässlich des 37. DEKT 2019 fand auf Einladung von AEU-Mitglied Dr. Ekkehard Thiesler in den Räumen der Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank in Dortmund statt. Nach einem Vortrag "Die digitale Revolution gestalten - eine evangelische Perspektive: Vertrauen in eine digitale Zukunft?" von Professor Dr. Peter Parycek, Leiter des Kompetenzzentrums Öffentliche IT am Fraunhofer FOKUS Institut und Mitglied im Digitalrat der Bundesregierung, ging der Theologische Berater des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer, Dekan Dr. Martin Mencke in seinem Geistlichen Wort auf das Kirchentagsmotto "Was für ein Vertrauen" (2. Könige 18, 19) ein.

Jahresempfang 2019

am 25. September 2019 in Frankfurt am Main

Der Vortrag von Pfarrer Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland - Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V., anlässlich des Jahresempfangs am 25. September 2019 im Hause der DZ BANK AG - Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank in Frankfurt am Main, war dem Thema "Diakonisches Handeln im Zeitalter der Digitalisierung" gewidmet. Aus Sicht von Diakoniepräsident Lilie stellt die Digitalisierung das System der sozialen Sicherung in Deutschland in Frage. Für das globale Agieren der Digitalkonzerne biete der derzeitige Generationenvertrag keine Antwort. Er verwies darauf, daß internationale Unternehmen Steuern und Abgaben durch die Wahl ihrer Firmenstandorte zu umgehen versuchten. "Wir brauchen eine neue Balance zwischen Freiheit und Ordnung", forderte der Präsident der Diakonie Deutschland. Es sei gesellschaftlich zu diskutieren, wie sozialer Frieden erhalten werden könne. Das werde allein in nationalem Rahmen nicht gelingen, sagte Lilie, der zugleich für Vernetzung warb. Mit der Digitalisierung sei ein neues Zeitalter der Kooperation angebrochen.

Lilie sprach sich für mehr öffentliche Debatten über die sozialen Folgen der Digitalisierung aus. Auch in der deutschen Politik werde dieses Thema noch zu wenig beachtet. Als Beispiele für wichtige zu diskutierende Fragen nannte er die Chancen und Risiken von Digitalisierung in Pflege und Medizin, Veränderungen in der Arbeitswelt und neue Anforderungen an das Bildungswesen.

Wer hat's entschieden? -

Ethische Konsequenzen KI-basierter Entscheidungen in Wirtschaft und Gesellschaft

Tagung am 24. und 25. Oktober 2019 in der Evangelischen Akademie Bad Boll

Mit der exponentiell wachsenden Zahl von Anwendungen Künstlicher Intelligenz (KI) stellen sich Fragen, die sowohl Prozesse in Gesellschaft, Wirtschaft und Privatleben betreffen als auch die Themen Verantwortung und des "richtigen", d. h. des ethisch gewünschten Verhaltens: Mit welchen Konsequenzen wollen wir leben - beispielsweise dann, wenn es darum geht, daß "Alexa" eine Versicherung abschließt, oder KI-basierte Geschäftsmodelle immer intensiver genutzt werden?

Die Kooperationstagung des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer, der Evangelischen Akademie Bad Boll, der Hochschule für Technik Stuttgart und der FOM Mannheim "Wer hat's entschieden? - Ethische Konsequenzen KI-basierter Entscheidungen in Wirtschaft und Gesellschaft" am 24. und 25. Oktober 2019 in Bad Boll bot bereits zum zweiten Mal eine institutionenübergreifende und interdisziplinäre Plattform zur Diskussion ethischer Fragen im Zusammenhang mit der Entwicklung, Implementierung und Anwendung Künstlicher Intelligenz.

Experten aus Unternehmen (u. a. Guido Falkenberg, Software AG, Dr. Christoph Peylo, Global Head Bosch Center AI, Sebastian Scheidt, Compliance Officer Deutsche Telekom AG, AEU-Mitglied Dr. Karl Teille, AutoUni Wolfsburg), der Wissenschaft (u. a. Professor Dr. Hans-Jörg Fischer, FOM Mannheim, Professor Dr. Annette Noller, Vorsitzende der Ethikkommission der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, Professor Dr. Tobias Popovic, Ethikbeauftragter der HFT) sowie der Kirche (u. a. Oberkirchenrat

Dr. Nikolaus Blum, Leiter des Landeskirchenamtes München, Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July, Christian Sterzik, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung im Kirchenamt der EKD) erläuterten in ihren Beiträgen den Stand der technischen Entwicklungen und des gesellschaftlichen Diskurses im Zusammenhang mit KI.

In seinem die Diskussionen und Gespräche zusammenfassenden Statement zeigte sich AEU-Vorstandsmitglied Professor Dr. Jörg Kopecz überzeugt, daß Künstliche Intelligenz Prozesse übernehmen werde, die bislang eigentlich nur dem Menschen zugeschrieben werden. Da dies auf der Basis von Daten geschehe, die Gesellschaft und Wirtschaft generieren, gingen in die von KI übernommenen Abläufe sämtliche menschlichen Vorurteile und Entscheidungen ein. Indem KI aus diesen Daten "lerne", halte sie uns den eigenen und manchmal unangenehmen Spiegel vor. An dem von AEU-Mitglied Marcus Wollny, Mitglied im Vorstand der DFV Deutsche Familienversicherung AG, vorgestellten konkreten Beispiel des Abschlusses einer Versicherung über "Alexa" wurde deutlich, daß es durch die intensiven und extensiven datenbasierten Unterscheidungen von Gruppen zum Verlust klassischer Geschäftsmodelle, in diesem Fall Versicherungsmodelle, kommen kann und welches disruptive Potential hierin liegt. Im Zusammenhang mit der Vorstellung der EU-Richtlinien "Ethics Guidelines for Trustworthy AI" durch ein Mitglied der High Level Expert Kommission wurde an die Adresse der Kirchen die Erwartung formuliert, sich stärker in die aktuelle Diskussion um die ethischen Aspekte von KI einzubringen.

Bei aller kritischer Betrachtung wurde aber auch der Nutzen betont, der durch den Einsatz von KI entsteht, z. B. in den Bereichen Mobilität, Pflege, Logistik und der Wirtschaft insgesamt. Auch für die Kirche bieten sich neue Möglichkeiten der Verkündigung, aber auch die Nähe zu den Gemeindegliedern neu zu definieren.

Kaminabend

am 31. Oktober 2019 in Frankfurt am Main

Auf Einladung von AEU-Kuratoriumsmitglied Harald Illy fand in den Räumen des Hauses Metzler in Frankfurt am Main ein weiterer Kaminabend zum Thema "Auferstehung" mit AEU-Kuratoriumsmitglied Professor Dr. Klaus Tanner statt.

Selbstverständnis

Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer ist ein von ehrenamtlichem Engagement getragenes Netzwerk protestantischer Unternehmer, Manager und Führungskräfte.

- Wir rüsten uns geistig und geistlich zu, um uns in unserem Glauben zu vergewissern.
- Wir suchen ethische Orientierung und fachlichen Austausch, um uns in unserem unternehmerischen Entscheiden und Handeln zu bestärken.
- Wir beteiligen uns an der kirchlichen Meinungsbildung zu wirtschafts- und sozialetischen Fragen, um Kirche und Soziale Marktwirtschaft verantwortlich mitzugestalten.

Aktivitäten

Die Kernaufgaben des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer:

- Organisation von Veranstaltungen, unter anderem zur Begegnung von Unternehmern und Kirchenvertretern
- Begleiten von Führungskräften mit spirituellen Angeboten
- Mitarbeit in den Gremien der Landeskirchen und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- Unterstützung bei der Verbesserung kirchlicher Strukturen, Systeme und Vorgehensweisen
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu wirtschaftsethischen und gesellschaftspolitischen Fragen

Mitgliederprofil

Im Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer engagieren sich Unternehmer und leitende Angestellte aus der Wirtschaft sowie Selbständige mit wirtschaftsnahen Tätigkeiten. Dazu gehören u. a. Freiberufler wie Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Professoren der Wirtschaftswissenschaften und anderer Fakultäten mit engem Kontakt zur Wirtschaft sowie Leiter großer diakonischer Einrichtungen.

Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist neben einer unternehmerischen Funktion, daß sich unsere Mitglieder der Evangelischen Kirche in besonderer Weise verbunden fühlen.

Mitgliedsbeiträge und Spenden

Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer finanziert seine Aktivitäten aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Im Hinblick auf die als Folge der heterogenen Mitgliederstruktur unterschiedliche individuelle wirtschaftliche Leistungsfähigkeit schätzen die Mitglieder oder deren Unternehmen die Höhe ihres jeweiligen Mitgliedsbeitrages selbst ein.

Als Orientierung hat die Mitgliederversammlung 2007 beschlossen, daß der jährliche Mindestbetrag für Mitglieder, die den Beitrag persönlich zahlen, 250 € beträgt. Soweit der Mitgliedsbeitrag von der Firma getragen wird, beträgt der Mindestsatz 500 € jährlich. Der Mindestbeitrag für Mitglieder bis zum vollendeten 35. Lebensjahr, die ihren Beitrag persönlich zahlen, beträgt 150 €.

Sowohl die Mitgliedsbeiträge als auch Spenden sind steuerabzugsfähig und können auf das Konto IBAN: DE17 6607 0024 0010 1410 00 des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer bei der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, Filiale Karlsruhe, BIC: DEUTDEDB660, überwiesen werden.

Organisation (Stand: Oktober 2019)

Vorstand

Dr. Peter F. Barrenstein, München (Vorsitzender)
Friedhelm Wachs, Leipzig (Stellvertreter)
Dr. Rolf Bulander, Stuttgart
Dr. Klaus Eschenburg, Freiburg im Breisgau
Amelie Fritsch, Gerlingen
Daniel Hoster, Kronberg im Taunus
Friedrich Jüngling, Frankfurt am Main
Professor Dr. Jörg Kopecz, Bonn
Professor Dr. Paul Melot de Beauregard, Düsseldorf
Dr. Karsten Paetzmann, Hamburg
Marlehn Thieme, Bad Soden am Taunus

Theologischer Berater

Dekan Dr. Martin Mencke, Wiesbaden

Geschäftsführer

Stephan Klinghardt, Karlsruhe

Kuratorium

Michael Freiherr Truchseß, Niederflorstadt (Vorsitzender)
Dr.-Ing. E. h. Peter Leibinger, Ditzingen (Stellvertreter)
Dr. Frank Appel, Bonn
Werner Michael Bahlsen, Hannover
Professor Dr. Dr. Andreas Barner, Ingelheim
Dr. Kurt Bock, Ludwigshafen
Dr. Siegfried Dais, Gerlingen
Harald Illy, Frankfurt am Main
Bodo Liesenfeld, Hamburg
Ludwig Merckle, Ulm
Mathias Oberndörfer, Berlin
Professor Dr. Reinhard Pöllath, München
Dr. Hans-Werner Rhein, Hamburg
Christian Sewing, Frankfurt am Main
Professor Dr. Klaus Tanner, Heidelberg
Martin Zielke, Frankfurt am Main

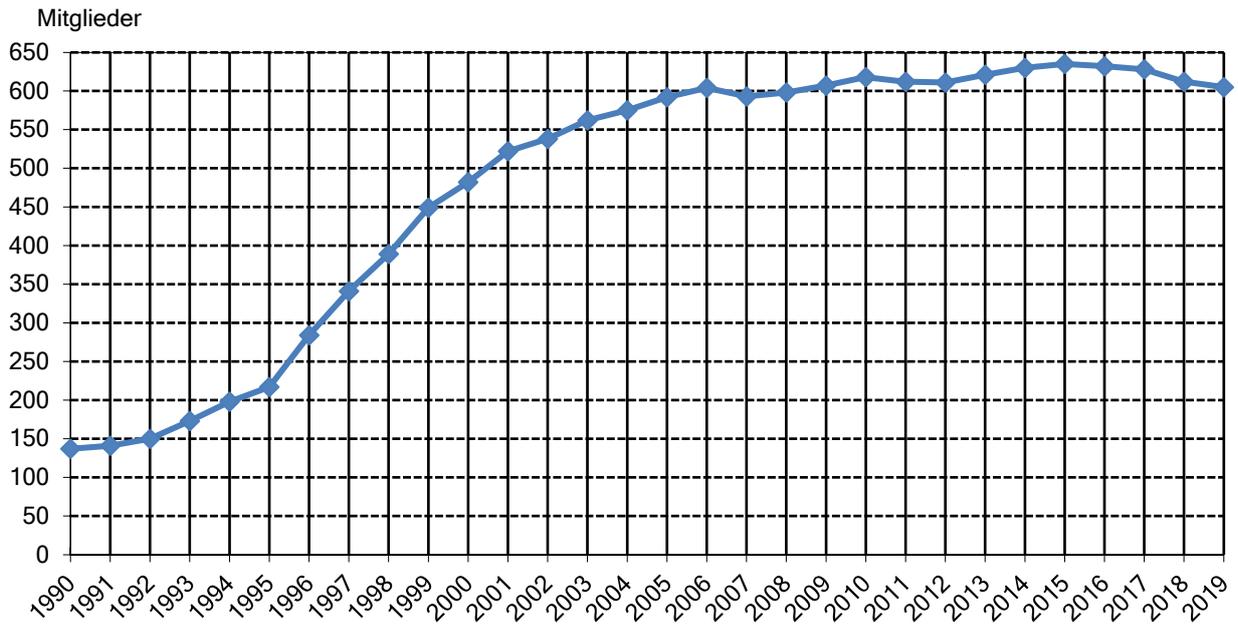
Regionale Arbeitsgruppen des AEU

Augsburg/Schwaben
Berlin/Brandenburg
Braunschweig-Wolfsburg
Dresden/Sachsen
Düsseldorf
Franken/Oberpfalz
Freiburg/Südbaden
Hamburg/Schleswig-Holstein
Hannover/Niedersachsen
Karlsruhe/Mittelbaden
Köln-Bonn-Leverkusen
Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz
Mitteldeutschland
München/Bayern
Rhein-Main-Gebiet
Württemberg

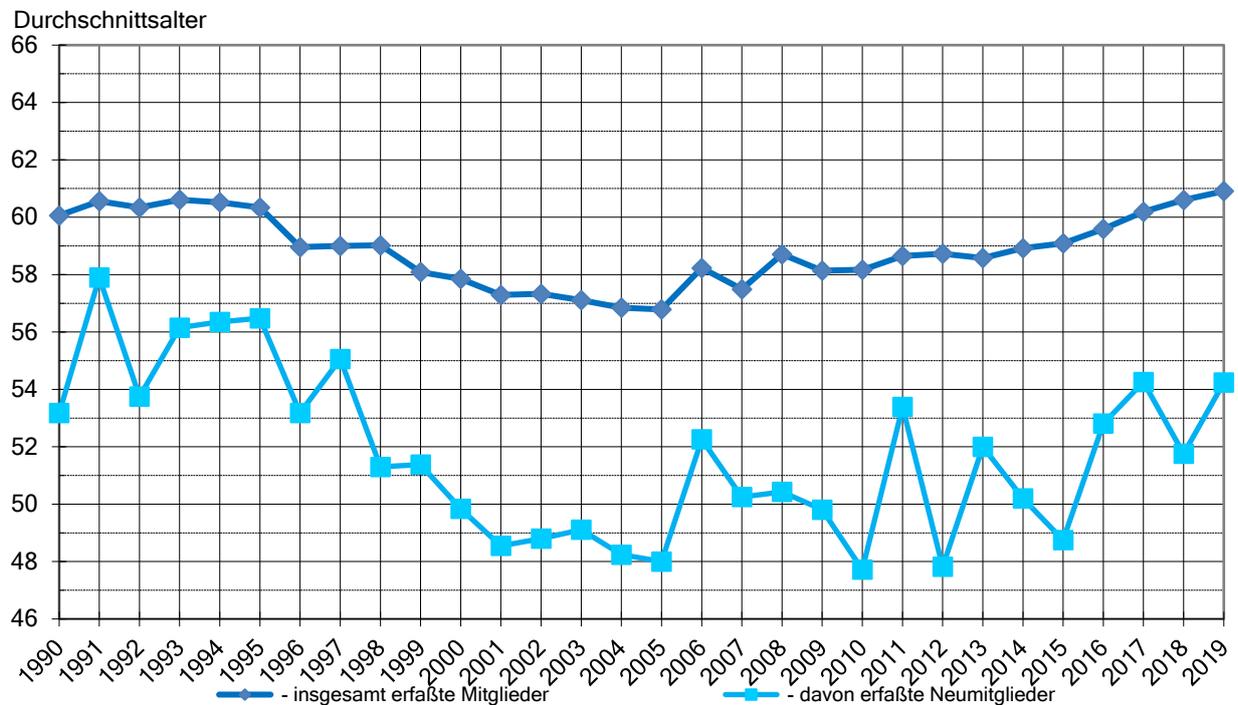
Sprecher

Johannes Willburger
Jeffrey Seeck
Dr. Tim Kannewurf
Olaf Seidel
Dr. Niels-Jakob Küttner
Dr. Ulrich Hornfeck
Dr. Klaus Eschenburg
Matthias Wittenburg
Hermann Kasten
Dr. Tilo Franz
Volker Juchheim
Professor Dr. Jörg Kopecz
Friedhelm Wachs
Elke Wurster
Silke Westphal
Dr. Stefan Hartung

Entwicklung der Mitgliederzahl von 1990 bis 2019



Entwicklung des Durchschnittsalters von 1990 bis 2019



Unternehmer, Evangelische

1. Begriff. Als getaufte Christen und Glieder der Kirche sehen sich evangelische Unternehmer in der Verantwortung für die Gesellschaft, in der sie leben und arbeiten. Sie engagieren sich in und für ihre Kirche und beteiligen sich am Dialog zwischen Wirtschaft und Kirche. Als institutionelle Plattform wurde 1966 auf Initiative von Walter Bauer (1901-1968), Mitglied des Freiburger (Bonhoeffer-)Kreises und nach 1945 Mitglied der EKD-Synode (EKD) und des Diakonischen Rates der EKD, der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer in Deutschland (AEU) gegründet. Der als eingetragener Verein konstituierte Arbeitskreis mit Sitz in Karlsruhe verfolgt keine wirtschaftlichen Interessen und ist von der verfaßten Kirche rechtlich sowie organisatorisch unabhängig.

2. Selbstverständnis. Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer ist ein von ehrenamtlichem Engagement getragenes Netzwerk protestantischer Unternehmer, Manager und Führungskräfte. Seine Mitglieder rüsten sich geistig und geistlich zu, um sich in ihrem Glauben zu vergewissern. Sie suchen ethische Orientierung und fachlichen Austausch, um sich in ihrem unternehmerischen Entscheiden und Handeln zu bestärken. Sie beteiligen sich an der kirchlichen Meinungsbildung zu wirtschafts- und sozialetischen Fragen, um Kirche und Soziale Marktwirtschaft verantwortlich mitzugestalten.

3. Ziele. Der AEU versteht sich in wirtschaftlichen und unternehmerischen Fragen als institutioneller Gesprächspartner der Kirchen, ihrer Einrichtungen und Werke. Dabei hält er Kontakt nicht nur zu den Repräsentanten der EKD, sondern er pflegt den Dialog mit kirchlichen Verantwortlichen aller Ebenen. Die Mitglieder des AEU wollen ihr Können und ihre Er-

fahrung, eingebunden in ihren Glauben, in die Zusammenarbeit von Menschen in Wirtschaft und Kirche einbringen. Sie wollen ihrer Kirche wirtschaftliche Zusammenhänge erläutern und auch Verständnis für unternehmerische Entscheidungen wecken. Sie wollen die Kirche bei ihren vielfältigen Bemühungen um die Gestaltung der Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftsordnung unterstützen und dadurch diese Ordnung verantwortlich mitgestalten.

4. Aufgaben. Die sich aus dem Selbstverständnis ergebenden Ziele und Aufgaben werden in ein regional und funktional ausdifferenziertes Angebot an Begegnungen und Veranstaltungen umgesetzt. Ergänzend zu den traditionellen Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen werden regelmäßige Mittags- oder Abendtreffen zum informellen Informations- und Gedankenaustausch, regionale Mitgliedertreffen zur internen Meinungsbildung und Programmplanung, regionale Jahresempfänge zur besseren Vernetzung mit den Strukturen der einzelnen Landeskirchen sowie kleine Formate mit Gesprächscharakter im geschützten Raum zu theologischen bzw. unternehmerischen Fragen angeboten. Der AEU begleitet evangelische Unternehmer und Führungskräfte mit spirituellen Angeboten, wie z. B. Retraiten und Pilger-Touren. Als Beitrag zum (inner-) kirchlichen Meinungsbildungsprozeß wirken evangelische Unternehmer in Synoden, Ausschüssen und anderen kirchlichen Gremien mit und erarbeiten Stellungnahmen zu wirtschaftsethischen und gesellschaftspolitischen Fragen. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der Arbeit des AEU ist die Hilfe bei der Verbesserung kirchlicher Strukturen, Systeme und Arbeitsweisen, wie z. B. im Rahmen des Reformprozesses "Kirche der Freiheit".

5. Positionen. Der AEU nimmt zu wirtschaftlichen und sozialen Fragen Stellung. Ethisch begründetes und sozial verantwortliches Handeln sowie der Dienst an der Allgemeinheit werden als unverzichtbare Bestandteile der Sozialen Marktwirtschaft und einer an ihr ausgerichteten verantwortlichen Unternehmenspolitik verstanden. Die Soziale Marktwirtschaft wird als diejenige Wirtschaftsordnung angesehen, die untrennbar mit der Demokratie in Deutschland verbunden ist. Der AEU weist darauf hin, daß das Konzept

der Sozialen Marktwirtschaft auf christlichen Werten beruht und durch die sozial-ethische Tradition des deutschen Protestantismus geprägt ist. Im gesellschaftlichen Diskurs mit Vertretern von Kirche, Wirtschaft und Politik soll vermittelt werden, daß die Soziale Marktwirtschaft nicht nur eine Wirtschafts-, sondern auch eine Werteordnung ist, in der Freiheit, Initiative und Eigenverantwortung ein höherer Stellenwert zugemessen werden muß.

Stephan Klinghardt, in: Evangelisches Soziallexikon (2015)

Impressum

Jahresbericht 2019

- Ziele und Aufgaben
- Anregungen und Impulse
- Veranstaltungen und Tagungen

Herausgeber

Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer in Deutschland e. V. (AEU)
Karlstraße 84 • 76137 Karlsruhe
Tel. 0721/35 23 70 • Fax 0721/35 23 77
info@aeu-online.de • www.aeu-online.de
Copyright by AEU 2019

ISSN 2512-2584 (Druckversion)
Der Jahresbericht erscheint auch in einer Online-Fassung.



Redaktion und Produktion

Redaktion
Stephan Klinghardt

Satz und Layout
Brigitte L. Selle

Druck
Schwall Medien GmbH
Tannenweg 14 • 76287 Rheinstetten
www.druckerei-schwall.de

Papier
Umschlag: MultiArt Silk FSC-Mix
Innenteil: Inaset FSC-Mix

Bildnachweise

Giacinto Carlucci	15, 17, 21
Norbert Neetz	8, 9, 10, 12, 13
Jochen Trautmann	60
Peter Lysy, kda bayern	60 unten

